



# s'Dorfgspröch

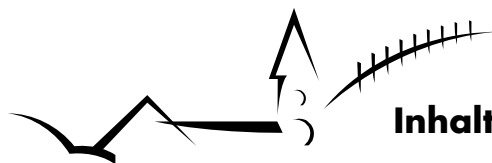
---

Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Märstetten



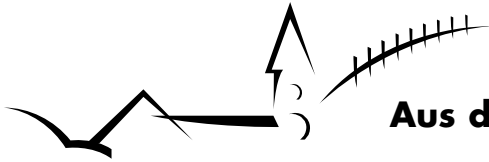
Nummer 164/26. Jahrgang, Oktober 2018

Auflage 1552 Ex.



# Inhaltsverzeichnis

<b>Aus der Redaktion</b>	<b>1</b>	Senioren	56
<b>Terminkalender</b>	<b>2</b>	Jugendgruppe	56
<b>Aktuelles aus dem Gemeinderat</b>	<b>4</b>	Familiengottesdienst	57
Beschlüsse	4	Samstagmorgentreffen	58
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>6</b>	Fiire mit de Chliine	59
Gesamterneuerungswahlen	6	Chrabbeltreff	60
Verwaltung geschlossen	8	Ufsteller	60
<b>Technische Gemeindewerke</b>	<b>9</b>	5. Generationenwochenende	61
Stromtarif 2019	9	<b>Katholische Kirchgemeinde</b>	<b>62</b>
Kontrolle Hausinstallationen	11	Gottesdienste	62
NETFLIX Kampagne	12	Allerheiligenfeier	62
<b>Energieberatung</b>	<b>13</b>	Allerseelen	63
Wärmepumpenboiler	13	Offener Mittagstisch	63
Bäume fällen	15	Weihnachtspäckli-Aktion	64
<b>Seniorenrat</b>	<b>18</b>	Nikolaus Gottesdienst	64
Seniorenflug Rheindelta	18	Ökum. Rorate	64
Seniorenflug Radolfzell	20	Kindermette	65
<b>Kopf des Monats</b>	<b>22</b>	<b>Aus den Vereinen</b>	<b>66</b>
<b>3 Fragen an...</b>	<b>26</b>	Chor Ottoberg	66
<b>Aus Koni's Küche</b>	<b>27</b>	<b>Bildseite Music was my firste Love</b>	<b>67/68</b>
<b>Bürgergemeinde</b>	<b>28</b>	Rheumaliga Thurgau	70
HILARIUS 2019	29	Frauenturnverein	71
<b>Gewerbeverein</b>	<b>30/31</b>	Dachboden-Brocki	72
GAM 2018	32	DTV Märsjetten	73
<b>Bildseiten GAM</b>	<b>32/33</b>	Gemischtes Chörli	74
<b>Dies und Das</b>	<b>34</b>	Wanderwochenende Männerriege	75
theaterbureau Märsjetten	34	Mädchenriege Jugireise	77
Bücher Bring- und Holtag	36	Herbstkonzert MG Märsjetten	79
Mönch Angus	37	Ablöscher	79
Aufgefallen	37	Musikreise MG Märsjetten	80
<b>Bildseite Heinz Völki</b>	<b>40/41</b>	Spitex	81
<b>Schule Ottoberg</b>	<b>42</b>	FC Märsjetten	82
Schulstart	42	Musikschule	83
Herbstwanderung	43	Samariterverein Märsjetten	84
Primarschulgemeinde-Versammlung	44	DTV Turnfahrt	85
<b>Primarschule Märsjetten</b>	<b>46</b>	Samariterverein	86
Schuljahresbeginn	46	<b>Bilde des Monats</b>	<b>87</b>
Bochslnacht	47	<b>Anno dazumal</b>	<b>88</b>
<b>SZ Weitsicht Märsjetten</b>	<b>49</b>	<b>Impressum</b>	<b>89</b>
Sportlager im Tessin	49	<b>Entsorgungskalender 2018</b>	<b>90</b>
Lehrpersonen-Behördenausflug	50	<b>Wichtige Telefonnummern</b>	<b>US 3</b>
Sonderwoche 1. Klasse	51		
Weitsicht Sporttag	52	<b>Umschlagseite:</b> OK-Präsident Urban	
<b>Bildseite Dorf-Mosterei</b>	<b>54/55</b>	Bernhardsgrütter und Regierungsrätin Carmen	
<b>Evangelische Kirchgemeinde</b>	<b>56</b>	Haag eröffnen die GAM 2018.	
Gottesdienste	56		



## Aus der Redaktion

### Liebe Märstetterinnen, liebe Märstetter

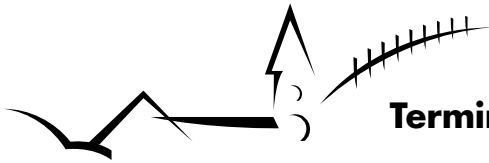
Nein, es sind nicht die Erdbeeren oder das Märstetter Wappen, welche den Namen unseres Dorfes schweizweit oder gar im Ausland in letzter Zeit bekannt gemacht hat. «Unser Sämi» Giger ist zum eigentlichen Aushängeschild Märstetten's geworden und wir sind alle mächtig stolz auf den jungen erfolgreichen Sportler, der in Ottoberg und Märstetten die Schule besuchte und diesen Sommer seine Zimmermannslehre abgeschlossen hat.



Bestimmt haben auch Sie alle mitgefiebert, als Sämi am Sonntag, den 19. August vor rund 16 000 Zuschauern, das imposanten Säntismassiv im Rücken, auf 1300 Meter über Meer seinen 130 Kilogramm schweren Gegner und letztjährigen Sieger Daniel Bösch ins Sägemehl drückte. Auf der Schwägalp machte der junge Märstetter seine Saison perfekt. Sechsmal nahm er dieses Jahr an einem Kranzfest teil und sechsmal war er am Ende der Sieger. Die Fachzeitschrift «Schlussgang» bezeichnet ihn in ihrer Jahreswertung als Punktbesten. Und es ist die Bescheidenheit, das Selbstlose und das Meiden des Rummels um seine Person, die Sämi auszeichnen und ihn zum Vorbild machen, insbesondere auch für die Jungen und für die Nachwuchsschwinger. Die Medien nennen ihn als einer der Stillsten in seiner Sportart und dass er sich bei Interviews zurückhaltend zeigt spricht für ihn. Er sucht die Aufmerksamkeit nicht. Haben Sie gewusst, dass diese Zurückhaltung auch zusammenhängt mit einem von ihm und seinem Umfeld gefassten Entschluss, auf Sponsoring und Mediengeschichten möglichst zu verzichten. Mit dem Sieg auf der Schwägalp hat Sämi bereits 13 bedeutende Feste gewonnen. Gemäss SRF-Experte Jörg Aberhalden hat er das Potenzial, den Schwingsport in den kommenden Jahren zu prägen, vorausgesetzt, dass er von Unfällen verschont bleibt, was im Schwingsport nicht immer selbstverständlich ist. Unser Sämi ist eine Ausnahme als erfolgreicher Sportler, besitzt er doch weder eine Webseite und kümmert sich wenig um Social Media. Und all das macht ihn so sympathischen und liebenswürdig. Dass er als Favorit auf den Königstitel am Eidgenössischen in Zug gehandelt wird, kümmert ihn heute noch wenig.

Wir wünschen dem jungen und erfolgreichen Schwinger beruflich, persönlich und insbesondere im Sägemehl alles Gute und viel Erfolg.

Ihr 



## Terminkalender 2018

---

### November 2018

---

- Donnerstag, 01.11.2018** **Mittagstisch für Senioren, Seniorenrat Märstetten**  
11:30 Uhr  
Restaurant Post, Weinfelderstrasse 3, Märstetten  
(anmelden bis zum Vorabend unter 071 545 81 11)
- Freitag, 02.11.2018** **DTV-BAR, Damenturnverein Märstetten**  
20:00 Uhr  
MZH Weitsicht, Bahnhofstrasse 41, Märstetten
- Samstag, 03.11.2018** **Racletteplausch, Damenturnverein Märstetten**  
17:30 Uhr  
MZH Weitsicht, Bahnhofstrasse 41, Märstetten
- Mittwoch, 14.11.2018** **Spielnachmittag für Senioren, Seniorenrat Märstetten**  
14:00 – 17:00 Uhr  
im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten
- Freitag, 16.11.2018** **Weihnachtsmarkt, Frauenverein Märstetten**  
16:00 – 19:00 Uhr  
Dachboden-Brocki im Gemeindehaus, Märstetten
- Sonntag, 18.11.2018** **Herbstkonzert, Musikgesellschaft Märstetten**  
19:00 Uhr  
MZH Weitsicht, Bahnhofstrasse 41, Märstetten
- Dienstag, 20.11.2018** **Mütter- und Väterberatung**  
14:00 – 16:00 Uhr  
im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten
- Donnerstag, 22.11.2018** **Budget-Gemeindeversammlung Politische Gemeinde**  
19:30 Uhr  
Singsaal, Sekundarschulhaus Weitsicht
- Samstag, 24.11.2018** **Konzert, Frauen- und Männerchor Ottoberg**  
19:30 Uhr  
Kirche Märstetten
- Freitag bis Sonntag** **Abstimmungswochenende / Gemeinderatswahlen**  
23.-25.11.2018  
Eidgenössische Abstimmung

### Dezember 2018

---

- Dienstag, 04.12.2018** **Blutspendeaktion, Samariterverein Märstetten**  
17:00 – 20:00 Uhr  
Schulhaus Regelwiesen, Gartenstrasse 12, Märstetten
- Donnerstag, 06.12.2018** **Mittagstisch für Senioren, Seniorenrat Märstetten**  
11:30 Uhr  
Restaurant Post, Weinfelderstrasse 3, Märstetten  
(anmelden bis zum Vorabend unter 071 545 81 11)

**Dienstag, 18.12.2018** **Mütter- und Väterberatung**  
 14:00 – 16:00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten

**Donnerstag, 20.12.2018** **Bochslnacht**  
 19:00 – 20:30 Uhr

**Montag, 31.12.2018** **Silvester-Wecken der Treichler ab 04:00 Uhr**  
 04:00 – 06:00 Uhr Zug der Silvester-Treichler Märstetten durch Märstetten

**Dienstag, 01.01.2019** **NEUJAHR**  
 15:00 Uhr **Rundfahrt durch die Gemeinde** (nur für Neuzuzüger)  
 Treffpunkt: vor der Post Märstetten  
 Bahnhofstrasse 32, Märstetten (für geladene Gäste)

17:00 Uhr **Neujahrs-/Neuzuzügerapéro der Politischen Gemeinde**  
 in der MZH Weitsicht, Bahnhofstrasse 41, Märstetten

## Sind Sie neu in Märstetten?

Der Gemeinderat Märstetten organisiert für alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, welche im Laufe des Jahres Wohnsitz in Märstetten genommen haben, jeweils einen speziellen Neuzuzüger-Anlass, welcher am Neujahrsnachmittag stattfindet.



Wir möchten Ihnen damit eine Gelegenheit bieten, in ungezwungener Atmosphäre auf einer gemütlichen Car-Rundfahrt die versteckten Schönheiten unseres Dorfes kennenzulernen. Anschliessend haben Sie am offiziellen Neujahrsapéro die Gelegenheit, mit einem Glas Wein aufs neue Jahr anzustossen und freundschaftliche Kontakte mit anderen Einwohnerinnen und Einwohnern unseres Dorfes zu knüpfen.

### Reservieren Sie sich schon heute folgenden Termin:

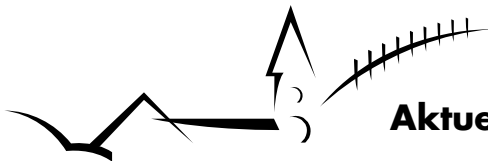
- Neujahrstag, 1. Januar 2019 ab 15:00 Uhr
- Treffpunkt vor der Post Märstetten, Bahnhofstrasse
- Parkplätze: Vor der Mehrzweckhalle Weitsicht

## Podium der Kandidaten für das Gemeindepräsidium und den Gemeinderat

**Mittwoch 24.10.2018 20.00 Uhr in der Weitsicht Märstetten**

- Vorstellen der neuen Kandidaten/innen für den Gemeinderat
- Podium mit allen Kandidaten/innen die offiziell für das Gemeindepräsidium Kandidieren.

Organisiert wird dieser Anlass von den Ortsparteien; SVP, FDP, CVP, GLP, EVP



### Beschlüsse vom 17.07.2018

---

#### Genehmigte Bauvorhaben

- Achermann Josef  
Parzellen 2281 und 2280, Im Bühl 1, Ottoberg  
BG 2018-0003, Dachgaube, Dachfenster, Aussenisolation, überdeckter Sitzplatz
- Kübler Urs und Manuela  
Parzelle 2227, Neuburg 2, Ottoberg  
BG 2018-0010, Projektänderung zu BG 2016-0044 (Fassade süd- und westseitig)
- Hess Stephan,  
Parzelle 1282, „Brüel“, Märstetten  
BG 2018-0017, Terrainveränderung
- Bornhauser Hans Peter  
Parzelle 1122, Weiherholz 3, Märstetten  
BG 2018-0021, Tessiner Pergola und Umgebungsgestaltung
- Sommer Reinhard  
Parzelle 167, Hubstrasse 16, Märstetten  
BG 2018-0023, Fassadenrenovation ostseitig (Eingriff in geschütztes Objekt)

### Beschlüsse vom 21.08.2018

---

#### Genehmigte Bauvorhaben

- Appl Karl-Friedrich und Blanca, Kreuzlingerstrasse 15, 8560 Märstetten  
Parzelle 747, Brunnenwiesenstrasse 3, Märstetten  
BG 2018-0025, Anbau an bestehendes Wohnhaus
- Breu Johann und Ruth  
Parzelle 1034, Grubmühlestrasse 34, Märstetten  
BG 2018-0026, Sitzplatzüberdachung mit integrierter Beschattung

### Beschlüsse vom 04.09.2018

---

#### Genehmigte Bauvorhaben

- Mazza Adamo, Wannerstrasse 1/80, 8045 Zürich  
Parzelle 3193 – Im Bletz 8, Ottoberg  
BG 2018-0030 – Umbau Wohnhaus und Erstellung Wärmepumpe

- Abwasserzweckverband Region Märstetten, Dorfstrasse 17, 8560 Märstetten  
Parzelle 622 – Breitfeld, Märstetten  
BG 2018-0036 – Anbau (Lagerraum)

### **Gemeindeversammlung der Rechnung 2017 - Protokollgenehmigung**

Laut Gemeindeordnung Art. 15 kann gegen das Protokoll der Gemeindeversammlung innert 30 Tagen seit der Auflage Einsprache erhoben werden. Das Protokoll lag vom 09. Juli bis 07. August 2018 bei den Einwohnerdiensten zur Einsicht auf. In dieser Zeit sind keine Einwände gegen das Protokoll eingegangen. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll.

## **Beschlüsse vom 18.09.2018**

---

### **Genehmigte Bauvorhaben**

- Junker Thomas, Neuburg 4, 8561 Ottoberg  
Parzelle 2229 – Neuburg 4, Ottoberg  
BG 2018-0024 – Ausbau Wohnzimmer (anstelle Balkon)
- Iten Andreas und Maya, Höhenweg 11, 8560 Märstetten  
Parzelle 912 – Höhenweg 11, Märstetten  
BG 2018-0037 – Fassadenänderung / Einbau vier Dachflächenfenster

### **Traktandenliste der Gemeindeversammlung zum Budget 2019**

Am Donnerstag, 22. November 2018, 19:30 Uhr wird in der Sekundarschulanlage Weit- sicht die Gemeindeversammlung zum Budget 2019 stattfinden. Der Gemeinderat hat das Budget beraten und verabschiedet nachfolgende Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Feststellungen
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Behandlung eines Einbürgerungsgesuchs
5. Information zur Finanzlage
6. Finanzplan 2019-2022
7. Information zur Investitionsplanung 2019-2022
8. Voranschlag 2019 der Politischen Gemeinde Märstetten
  - 8.1. Festsetzung des Steuerfusses per 2019
  - 8.2. Genehmigung des Voranschlages «Erfolgsrechnung 2019»
9. Informationen zum aktualisierten Investitionsprogramm 2019
10. Information zum Voranschlag 2019 der Technischen Gemeindewerke
11. Informationen aus Gemeinderat und Verwaltung
12. Umfrage

## **Gesamterneuerungswahlen Wahlvorschläge für Amtsperiode 2019-2023**

---

Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2019-2023 finden am 25. November 2018 die Gemeinderatswahlen statt. Ein allfälliger 2. Wahlgang erfolgt am 10. Februar 2019. Die Rechnungsprüfungskommission und das Wahlbüro werden in «Stiller Wahl» gewählt (GO, Art. 9).

Unter Einhaltung der gesetzlichen Frist (01.10.2018, 17:00h) sind **3 Wahlvorschläge für das Gemeindepräsidium** und **9 Wahlvorschläge für die 6 Sitze im Gemeinderat** eingegangen. Die Wahlvorschläge wurden durch das Stimmregisterbüro geprüft. Alle eingereichten Wahlvorschläge sind gültig.

Nachfolgende Kandidatinnen und Kandidaten werden **auf der Namensliste** für den 1. Wahlgang am 25. November 2018 **aufgeführt** (StWV 161.11, § 14):

### **1 Gemeindepräsident/in**

- Scherer Werner, 02.06.1964, Gemeindeammann, Kirchstr. 11, 8956 Killwangen, SVP
- Vaccari-Ruch Susanne, 07.04.1971, Kauffrau, Dürrgarten 1, 8561 Ottoberg
- Zuber Andreas, 06.04.1962, Dipl. El. Ing. FH, Brunnenwies 2, 8560 Märstetten, SVP

### **6 Mitglieder des Gemeinderates**

- Manser Diana, 14.12.1970, Techn. Kauffrau, Lerchenweg 4, 8560 Märstetten, FDP, bisher
- Nater Heinz, 27.05.1960, Kaufmann, im Wygärtli 12, 8560 Märstetten, SVP, bisher
- Stadelmann Guido, 04.03.1963, Obergärtner/Bereichsleiter, Ruberbaumstr. 7, 8560 Märstetten, bisher
- Ballabio Jeannine Claire, 04.08.1964, Banker, Oberäuliweg 8, 8560 Märstetten
- Hefti Fritz, 12.09.1956, Chef Verkehrs- u. Seepolizei, Bahnhofstr. 34, 8560 Märstetten
- Hess-Stampfli Charlotte, 04.08.1976, Marketingfachfrau/Familienfrau, Sonnenberg 1, 8560 Märstetten
- Keck Beat, 23.11.1989, Landwirt, Hugelshoferstr. 3, 8560 Märstetten
- Marazzi Indira, 28.09.1984, Fachfrau Finanz- u. Rechnungswesen, Dorfstr. 8, 8570 Weinfelden
- Michel Sabina, 18.02.1972, Dipl. Arch. HTL, Aachwiese 2, 8560 Märstetten



Die **Rechnungsprüfungskommission** und das **Wahlbüro** werden in „Stiller Wahl“ bestellt (GO, Art. 9). Gehen innerhalb der gesetzlichen Frist rechtzeitig so viele Wahlvorschläge ein, wie Kandidaten zu wählen sind, werden die Vorgeschlagenen mit der Wahlbestätigung durch den Gemeinderat als gewählt erklärt (GO, Art. 9, Abs. 2). Die Wahlvorschläge sind fristgerecht eingereicht und anschliessend durch das Stimmregisterbüro geprüft worden. Alle Wahlvorschläge sind gültig und die Voraussetzungen für eine «Stille Wahl» erfüllt.

### **3 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (Stille Wahl)**

- Greminger Emanuel, Bergweg 13, 9621 Oberhelfenschwil, bisher
- Grünig Hermann, Im Chapf 8, 8561 Ottoberg, bisher
- Valaulta Giacun, Brunnenwies 2, 8560 Märstetten, bisher

### **12 Mitglieder des Wahlbüros (Stille Wahl)**

- Appl-Ugalde Blanca, Kreuzlingerstr. 15, 8560 Märstetten, bisher
- Beerli Werner, Dattenhub 1, 8561 Ottoberg, bisher
- Bieri Marlise, Feldhof 3, 8561 Ottoberg, bisher
- Hildebrand Bernd, Unterholzstr. 26, 8561 Ottoberg, bisher
- Kiser Nicole, Höhenweg 15, 8560 Märstetten, bisher
- Leuenberger Claudia, Oberäuliweg 3, 8560 Märstetten, bisher
- Marte Alexandra, Ruberbaum 35, 8560 Märstetten, bisher
- Rubi Jeannette, Grubmühlestr. 10, 8560 Märstetten, bisher
- Rüegg Margrith, Geissbühl 1, 8560 Märstetten, bisher
- Rutschmann Martin, Blumenweg 1, 8560 Märstetten, bisher
- Würth Markus, Allenwinden 9, 8560 Märstetten, bisher
- Huynh Thi Le Thu, Ruberbaum 34, 8560 Märstetten, neu

Brigitta Stahel, langjähriges Mitglied des Wahlbüros, hat am 29. Juni 2018 schriftlich ihren Rücktritt auf das Ende der laufenden Amtsperiode eingereicht. Gemeinderat und Verwaltung danken Brigitta Stahel für die pflichtbewussten und treuen Dienste der vergangenen Jahre und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Gemeindekanzlei, 3. Oktober 2018

## Verwaltung über Weihnachten und Neujahr geschlossen

---

Die Gemeindeverwaltung bleibt von Freitag, 21. Dezember 2018, 16:00h bis Donnerstag, 3. Januar 2019, 08:00h geschlossen.

In Notfällen erreichen Sie jederzeit sämtliche Pikettdienste (Wasser, Abwasser, Stromversorgung, Kabelnetz, Erdgas usw.) über unsere Hauptnummer 071 658 60 00. Mittels Telefon-Kurzwahl werden Sie direkt an die zuständige Person weitergeleitet.

Das Team der Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

*Insertat*

### Der neue KURATLE & JAECKER Standort öffnete seine Türen



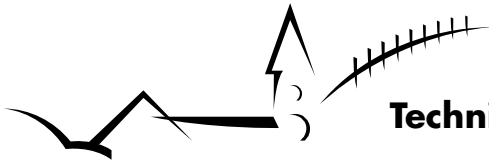
Holz ist inn – dies bewies auch die KURATLE & JAECKER AG. Getreu dem Motto „Mach was mit Holz“ entstand in Märstetten ein einzigartiger Neubau in Holzbauweise, welcher der Atmosphäre 3'427 Tonnen CO<sub>2</sub> entzieht und dadurch einen wesentlichen Beitrag zum aktiven Klimaschutz beiträgt. Am 29. September 2018 konnte man den beeindruckenden Verkaufs- und Logistikstandort auf einem freien Rundgang besichtigen. Die zahlreichen Besucher konnten sich so einen Einblick in die moderne und grosszügige Lagerhalle inkl. Bürokomplex machen. Der attraktive KURATLE SHOWROOM lud zum Bestaunen des vielfältigen Holzsortiments ein. Verarbeitern, Bauherren, Planern und Architekten bietet der Showroom neue Inspirationen rund ums Bauen. Das grosse Sortiment an Parkett, Fassaden, Terrassen und Türen lässt keine Wünsche offen. Bei einer leckeren Bratwurst und musikalischer Unterhaltung der Musikgesellschaft Märstetten konnte man den imposanten Bau nochmals auf sich wirken lassen.

Die zahlreichen Besucher konnten sich so einen Einblick in die moderne und grosszügige Lagerhalle inkl. Bürokomplex machen. Der attraktive KURATLE SHOWROOM lud zum Bestaunen des vielfältigen Holzsortiments ein. Verarbeitern, Bauherren, Planern und Architekten bietet der Showroom neue Inspirationen rund ums Bauen. Das grosse Sortiment an Parkett, Fassaden, Terrassen und Türen lässt keine Wünsche offen. Bei einer leckeren Bratwurst und musikalischer Unterhaltung der Musikgesellschaft Märstetten konnte man den imposanten Bau nochmals auf sich wirken lassen.



#### KURATLE & JAECKER

Weinfelderstrasse 31 | 8560 Märstetten  
kuratlejaecker.ch | shop.kuratlejaecker.ch



# Technische Gemeindewerke

## Stromtarife 2019 für Niederspannungskunden

Der Strommix für das Jahr 2019 wird aus 100% erneuerbaren Energien bestehen. Neu bilden die Kunden mit einer Bezugsmenge von <50MWh eine Kundengruppe. Die Änderung erfolgt von aktuell <40MWh auf neu <50MWh gestützt auf die Stromversorgungsordnung (StromVV) Art. 18 Abs. 3. Die betroffenen Strombezüger werden schriftlich zur gegebenen Zeit über die Tarifänderung in Kenntnis gesetzt.

Die Stromtarife sind auf [www.maerstetten.ch](http://www.maerstetten.ch) (Technischen Gemeindewerke) abrufbar.

Die Kosten je kW bezogener Energie (inkl. Netzkosten und Abgaben) sind wie folgt:

- Niedertarif Kleinbezüger <50MWh: **11.82 Rp.** (2018, 12.1 Rp.)
- Hochtarif Kleinbezüger <50MWh: **16.82 Rp.** (2018, 16.6 Rp.)

**Hochtarifzeiten 2019: Montag-Freitag, 07:00-20.00 Uhr, Samstag 07:00-13:00Uhr (Niedertarif zu allen übrigen Zeiten)**

**Sperrzeiten: 11.00-12.30 Uhr für starke Energieverbraucher wie Abwaschmaschine, Waschmaschine und Tumbler**

<b>STROMTARIFE 2019</b>		<b>NE7 Niederspannung 230V / 400V</b>				
Gültig ab 01.01.2019		Kleinbezüger	Leistungspreis		Spezialtarife	
		0100 <50 MWh/a	0200 50-99 MWh/a	0250 >100 MWh/a	0300 Strassen	0310 Baustrom
<b>Energiepreise</b>	<b>Durchschnitt ▶</b>	<b>0.0580</b>	<b>0.0560</b>	<b>0.0485</b>	<b>0.0500</b>	<b>0.0600</b>
Niedertarif Bezug/Produktion pro kWh		0.0459	0.0429	0.0369	0.0459	0.0559
Hochtarif Bezug/Produktion pro kWh		0.0619	0.0609	0.0519	0.0459	0.0559
Herkunftsnachweis HKN CH Wasser		0.0041	0.0041	0.0041	0.0041	0.0041
Vergütung Überschussenergie pro kWh		0.0440	0.0440	0.0440	0.0440	0.0440
<b>Netzkosten</b>	<b>Durchschnitt ▶</b>	<b>0.0570</b>	<b>0.0300</b>	<b>0.0250</b>	<b>0.0440</b>	<b>0.2500</b>
Netznutzung Niedertarif pro kWh		0.0400	0.0200	0.0160	0.0440	0.2500
Netznutzung Hochtarif pro kWh		0.0740	0.0400	0.0340	0.0440	0.2500
Grundgebühr pro Monat		9.00	15.00	90.00	9.00	-
Leistungspreis pro kWpeak pro Monat		-	6.00	6.00	-	-
Blindstrom pro kVarh		-	0.055	0.055	-	-
<b>Abgaben</b>	<b>total pro kWh ▶</b>	<b>0.0282</b>	<b>0.0282</b>	<b>0.0282</b>	<b>0.0282</b>	<b>0.0282</b>
Systemdienstleistungen SDL pro kWh *)		0.0024	0.0024	0.0024	0.0024	0.0024
Einspeisevergütung KEV pro kWh **)		0.0220	0.0220	0.0220	0.0220	0.0220
Abgabe zur ökologischen Sanierung der Wasserkraft pro kWh **)		0.0010	0.0010	0.0010	0.0010	0.0010
Konzessionsabgabe pro kWh		0.0028	0.0028	0.0028	0.0028	0.0028

## Stromtarife 2019 für Mittelspannungskunden mit eigenem Trafo

<b>STROMTARIFE 2019</b>	<b>NE5 Mittelspannung 17kV mit eigenem Trafo</b>				
Gültig ab 01.01.2019	Kleinbezüger	Leistungspreis		Spezialtarife	
	MS EEA <50 Mwh/a	MS10 <3000 h/a	MS20 >3'000 h/a	MS40 „SmartGrid“	MS50 Baustrom
<b>Energiepreise Durchschnitt ▶</b>	0.0510	0.0485	0.0485	0.0510	0.0600
Niedertarif Bezug/Produktion pro kWh	0.0379	0.0369	0.0369	0.0469	0.0559
Hochtarif Bezug/Produktion pro kWh	0.0559	0.0519	0.0519	0.0469	0.0559
Herkunftsnachweis HKN CH Wasser	0.0041	0.0041	0.0041	0.0041	0.0041
Vergütung Überschussenergie pro kWh	0.0440	0.0440	0.0440	0.0440	0.0440
<b>Netzkosten Durchschnitt ▶</b>	0.0465	0.0145	0.0125	0.0100	0.0165
Netznutzung Niedertarif pro kWh	0.0350	0.0100	0.0100	0.0100	0.0120
Netznutzung Hochtarif pro kWh	0.0580	0.0190	0.0150	0.0100	0.0210
Grundgebühr pro Monat	120.00	120.00	120.00	120.00	120.00
Leistungspreis pro kWpeak pro Monat	8.00	6.00	6.00	5.50	9.50
Blindstrom pro kVarh	-	0.055	0.055	0.055	0.055
<b>Abgaben total pro kWh ▶</b>	0.0282	0.0282	0.0282	0.0282	0.0282
Systemdienstleistungen SDL pro kWh *)	0.0024	0.0024	0.0024	0.0024	0.0024
Einspeisevergütung KEV pro kWh **)	0.0220	0.0220	0.0220	0.0220	0.0220
Abgabe zur ökologischen Sanierung der Wasserkraft pro kWh **)	0.0010	0.0010	0.0010	0.0010	0.0010
Konzessionsabgabe pro kWh	0.0028	0.0028	0.0028	0.0028	0.0028

Blindstrom wird wie im Vorjahr mit 5.5 Rp. pro kVarh verrechnet. Blindstrom belastet das Netz und dessen Leitungen. Dadurch entstehen zusätzliche Leitungsverluste und höhere Spannungsschwankungen im Netz. Wenn nun das Netz in hohem Masse mit Blindstrom belastet ist, kann entsprechend weniger Wirkstrom übertragen werden. Deshalb kann das EW den Blindstrom nicht unbegrenzt gratis liefern. Ein Anteil bis 43% des Wirkstroms ist zulässig. Der Mehrbezug wird verrechnet.

### Jahresendablesung Strom und Wasser

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Technischen Gemeindewerke Märstetten beginnen Ende November, anfangs Dezember mit dem Ablesen der Verbrauchszähler Wasser und Strom für die Jahresschlussrechnung 2018. Die Gemeindewerke bitten alle Kunden um Unterstützung bei der Ablesung. Bitte ermöglichen Sie einen einfachen Zugang zu den Zählern. Ist ein Zugang nicht möglich, wird Ihnen ein Informationsschreiben im Briefkasten hinterlegt auf dem die Zählerstände durch Sie auszufüllen sind oder Sie sich unter der angegebenen Telefonnummer einen Termin vereinbaren können. Die Ableser sind im Besitz eines Ausweises.

## Periodische Kontrolle der Hausinstallationen

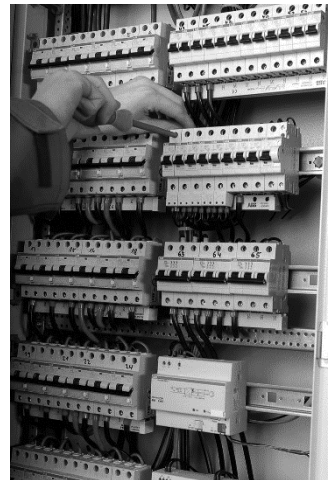
Die Technischen Gemeindewerke Märstetten sind als Netzbetreiberin verpflichtet, jede elektrische Installation im Sinne der Verordnung über elektrische Niederspannungs-Installationen (NIV, 734.27) die Eigentümer in regelmässigen Abständen aufzufordern, den erforderlichen Sicherheitsnachweis zu erbringen. Die Schreiben werden kontinuierlich versendet.

Die Kontrollperioden der Anlagen nach NIV, 734.27:

- Jährlich: - Baustellen
- Alle 5 Jahre: - Laboratorien und Prüffelder von Schulen, Gewerbebetriebe und Industrie  
- Gebäude mit grossen Personenbelegung wie Schulhäuser, Spitäler, Theater, Gaststätten usw.
- Alle 10 Jahre: - Nasse, gewerbliche genutzte Räume  
- Bürogebäude, gewerbliche Werkstätten
- Alle 20 Jahre: - Wohnbauten, alle übrigen Installationen

Elektrische Installationen mit 10- oder 20-jähriger Kontrollperiode müssen ausserdem bei jeder Handänderung nach Ablauf von 5 Jahren seit der letzten Kontrolle überprüft werden.

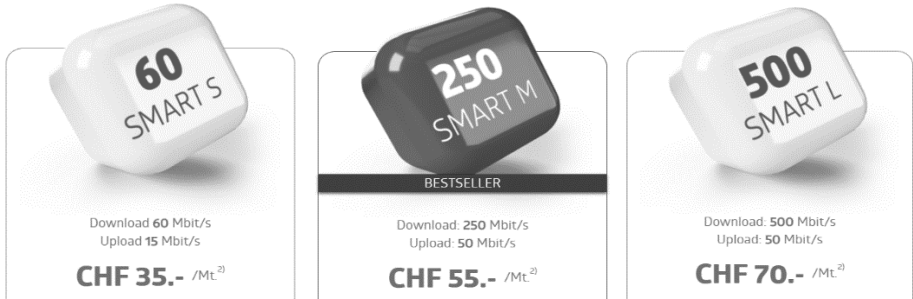
Nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene sind mangelhafte Elektroinstallationen eine ernst zu nehmende Gefahrenquelle, denn fehlerhaft auftretende Spannungen können Menschen gefährden oder auch Brände auslösen – und im schlimmsten Fall zum Tod führen.



## NETFLIX Kampagne

Alle Neukunden erhalten beim Abschluss eines Internet Abos während der Zeit vom 10.10.2018 – 31.12.2018 zusätzlich 12 Monate Netflix geschenkt.

Die Internet Angebote im Überblick:



Für Sparefüchse ist der Smart Deal erhältlich. Von folgendem Angebot kann profitiert werden:

- TV: 190+ Sender, 7 Tage Replay, 1`200h Aufnahme
- Mobile: 1 GB Daten, Unlimitiert telefonieren, 500MB Roaming/ Jahr
- Telefon: Unlimitiert telefonieren
- Internet: 250 Mbit/s Download, 50 Mbit/s Upload
- Zum Internet- Abo zusätzlich TV, Mobile und Festnetz bis zu 1 Jahr gratis erhalten
- Ohne Mindestvertragsdauer
- Jederzeit auf Ende Monat wechselbar

Der Smart Deal ist für nur 55.- / Mt. erhältlich. Der Preis gilt für die ersten 12 Monate, danach 105.- / Mt. Kosten sind exkl. Digitalgrundanschluss von 18.90.- / Mt.

Wollen Sie künftig die attraktiven Produkte von Quickline beziehen, steht Roger Künzli der Technischen Gemeindewerke Märstetten gerne zu Verfügung,

Telefon Nr. 071 658 60 11 oder [roger.kuenzli@maerstetten](mailto:roger.kuenzli@maerstetten).

Weitere Informationen zu den Quickline Produkten sind auf der Homepage zu finden: [www.quickline.ch](http://www.quickline.ch)

## **Wärmepumpenboiler: effiziente Alternative**

**Elektroboiler gehören im Haushalt zu den Stromfressern. Ein Ersatz des alten Geräts lohnt sich und hat eine grosse Stromeinsparung zur Folge. Ausserdem ist der Ersatz durch einen Wärmepumpenboiler im Kanton Thurgau förderberechtigt.**

Bei der rein elektrischen Aufbereitung des Warmwassers handelt es sich um eine ineffiziente Nutzung des Stroms. Eine heute sehr wirtschaftliche Möglichkeit für die zentrale Warmwasserversorgung bildet der Wärmepumpenboiler. Er benötigt im Vergleich mit dem Elektroboiler nur rund einen Drittel des Stroms. Die restliche Energie bezieht er aus der Umgebung.

### Wärme aus der Umgebung

Wird der Wärmepumpenboiler in einem Keller- oder im Heizungsraum installiert, kann er als Umgebungsenergie allenfalls die Abwärme nutzen, die von Heizleitungen und Geräten auch im Winter anfällt. Neben dem kühlenden Effekt im Aufstellraum hat das Gerät auch eine entfeuchtende Wirkung, was gerade in der Waschküche ein Vorteil sein kann. Wichtig ist, dass der Boiler in einem unbeheizten, mindestens 20 m<sup>3</sup> grossen Raum steht, so dass eine genügende Luftmenge vorhanden ist. Gibt es im Aufstellraum oder einem Nebenraum keine Abwärme-Quelle, kann mit Luftkanälen oder einem Split-Gerät die Aussenluft erschlossen werden.

Entscheidet sich ein Hauseigentümer den Elektro- durch einen Wärmepumpenboiler zu ersetzen, empfiehlt es sich, einen Energiefachmann zu Rate zu ziehen (vgl. Kasten). Finanziell lohnt sich der Wechsel auf jeden Fall. Den höheren Investitionskosten für den Wärmepumpenboiler steht während rund 15 Jahren ein deutlich geringerer Energieverbrauch gegenüber ([www.topten.ch](http://www.topten.ch) > Ratgeber > Wärmepumpenboiler).

### **Kasten**

#### **Förderung und Beratung**

Das Förderprogramm EFFIBOILER fördert den Ersatz von reinen Elektroboilern durch Wärmepumpenboiler mit 450 Franken pro Gerät. Das Programm wird von Energie Zukunft Schweiz abgewickelt und von ProKilowatt (Bund) finanziert.

Weitere Informationen: [www.wpb-jetzt.ch](http://www.wpb-jetzt.ch)

Fragen rund um erneuerbare Energien und Energieeffizienz beantworten die öffentlichen neutralen Energieberatungsstellen des «eteams»: [www.eteam-tg.ch](http://www.eteam-tg.ch). Wenden Sie sich an die Stelle in Ihrer Region:

Energieberatung Region Weinfelden  
 Weststrasse 8  
 8570 Weinfelden  
 071 626 82 46  
 energieberatung@weinfelden.ch  
 Informationen zum kantonalen Förderprogramm Energie:  
 www.energie.tg.ch/foerderprogramm

Betriebskosten		4-Personen-Haushalt	
<b>Elektroboiler</b>			
Stromverbrauch für Warmwasser pro Jahr (Basis ca. 50 Liter Warmwasser pro Tag)	kWh/a		4000
Stromkosten* für Warmwasser pro Jahr	CHF/a		800
<b>Wärmepumpenboiler (WP-Boiler)</b>			
Stromverbrauch für Warmwasser pro Jahr (1/3 des Elektroboilers)	kWh/a		1333
Stromkosten* für Warmwasser pro Jahr	CHF/a		270
<b>Einsparung pro Jahr mit WP-Boiler</b>	CHF/a		<b>530</b>
<b>Investitionskosten und Amortisation</b>			
Preis neuer Elektroboiler	CHF	2500	
Preis WP-Boiler	CHF	4500	
Förderung WP-Boiler	CHF	-450	
Netto-Kosten WP-Boiler (Durchschnitt)	CHF	4050	
Mehrpreis für WP-Boiler (Durchschnitt)	CHF	1550	
<b>Amortisation Mehrpreis WP-Boiler (inkl. Ersatz Elektroboiler)</b>	Jahre		<b>3</b>
*Stromkosten 0.20 CHF/kWh (Mix von Nieder- und Hochtarif)			

Beispielhafter Kostenvergleich zwischen Elektro- und Wärmepumpenboiler in einem 4-Personen-Haushalt.



## Bäume fällen nützt Natur und Mensch

**Jetzt startet wieder eine neue Holzerei-Saison. Gezielte Holzschläge und Pflegemassnahmen sorgen für gesunde, stabile Wälder und ökologisch wertvolles Holz. Aber Vorsicht! Wo Bäume gefällt werden, lauern Gefahren.**

Mengenmässig wird diesen Winter wohl etwas weniger geholt als in anderen Jahren. Nach den Winterstürmen und dem Borkenkäferbefall im trockenen Sommer wartet bereits mehr als genug Holz auf die Verarbeitung. Trotzdem sind da und dort Holzschläge geplant, sei es zur Verjüngung und Pflege im Schutzwald, zur Beseitigung kranker Bäume, zum Heizen oder für den Bedarf von hochwertigem Frischholz

In der Schweiz wird nie mehr Holz geerntet, als nachwächst. Das ist im Gesetz festgeschrieben. Ausserdem ist jeder Holzschlag bewilligungspflichtig. Eine nachhaltige Bewirtschaftung ist unerlässlich, damit der Wald auch in Zukunft all seine Funktionen erfüllen kann. Das braucht Fachpersonen, die alle Zusammenhänge kennen. Die über 6000 Forstleute in der Schweiz sind bestens ausgebildet. Sie machen einen hervorragenden, aber mitunter gefährlichen Job für uns alle.

Auch während der Holzerei-Saison sind unsere Wälder meist frei zugänglich. Waldeigentümer und Gemeinden weisen Besucherinnen und Besucher aber dringend darauf hin, Abstand von den Gefahrenzonen im Bereich von Holzschlägen zu nehmen, um sich selbst nicht in Lebensgefahr zu begeben und das Forstpersonal konzentriert arbeiten zu lassen. Konkret heisst das:

- Absperrungen unbedingt respektieren. Sie bedeuten «Weg gesperrt, Lebensgefahr»
- Ein Warndreieck bedeutet «Durchgang erlaubt, aber Vorsicht ist geboten»
- Den Anweisungen des Forstpersonals Folge leisten
- In Schlagflächen lauern auch Gefahren, wenn nicht gearbeitet wird. Hier gilt «Betreten verboten – auch an Wochenenden»
- Holzbeigen sind keine Klettergerüste, das Besteigen kann zu schweren Unfällen führen



Illustration: Max Spring,  
Waldknighte der Arbeitsgemeinschaft für den Wald

# Feuerwehr

Märstetten - Wigoltingen



... zwei Gemeinden – ein Team

*Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich...*



## Wir suchen **Unterstützung!**

Aktuell vor allem im **Verkehrsdienst** und bei der **Sanität**.

Selbstverständlich freuen wir uns auch immer über neue Männer und Frauen im Löschdienst.

Wir bieten dir eine interessante und hochwertige **Aus-** und **Weiterbildung** sowie das optimale Material für deine Aufgabe. Was wir nicht bieten können ist Langeweile. Garantiert!

Melde dich ganz unverbindlich bei uns oder schau dir die verschiedenen Möglichkeiten auf unserer **Webseite** an.

**Telefon:** 052 / 552 51 12 (wochentags von 8 - 20 Uhr)

**Web:** [www.fw-maerstetten-wigoltingen.ch](http://www.fw-maerstetten-wigoltingen.ch)

**Email:** [kommando@fw-maerstetten-wigoltingen.ch](mailto:kommando@fw-maerstetten-wigoltingen.ch)

## **Wahlvorschlag für das Amt des Gemeindepräsidenten der Politischen Gemeinde Märstetten vom 25. November 2018 (Amtsdauer 2019 – 2023)**



### **Was ist meine Motivation für die Kandidatur – warum will ich Gemeindepräsident von Märstetten werden?**

Die Tätigkeit als Gemeindeammann gefällt mir sehr gut. Mich für die Anliegen der einzelnen Einwohner oder Gruppierungen einzusetzen und dabei auch die Interessen der gesamten Bevölkerung nicht aus den Augen zu verlieren, ist eine sehr grosse Motivation für mich. Ich möchte nicht stehen bleiben. Dennoch möchte ich einerseits mein Wissen und meine Erfahrungen aus der jetzigen Tätigkeit nutzen und weitergeben, aber andererseits möchte ich auch neue Perspektiven kennenlernen.

Nachdem für mich wichtige Projekte wie die Gemeindefusion, Limmattalbahn, der Schulhausneubau, verschiedene Gossüberbauungen, etc. in Killwangen unter Dach und Fach sind und ich die Gemeinde nun in gute Hände weitergeben kann, ist für mich die Zeit gekommen, neue Projekte zu starten. Meine Kenntnisse und mein Können, das ich während dieser Zeit aufbauen und intensivieren konnte, nun bei einer neuen Herausforderung, bei einer anderen Gemeinde einzusetzen, ist für mich von sehr grossem Interesse und ein wichtiges Ziel. Ein sehr hoher Stellenwert und somit ebenfalls von grosser Bedeutung ist es für mich, dass ich diese Aufgabe mit einem 100% Pensum, aufgeteilt in das Gemeindepräsidium und als Geschäftsführer der Technischen Gemeindewerke, ausüben dürfte.

### **Zur Person**

Werner Scherer, Gemeindeammann Killwangen, Grossrat, SVP, Jahrgang 1964, Vater eines erwachsenen Sohnes.

### **Leistungsausweis**

Seit 2007 Kirchenpflegepräsident der Kath. Kirchgemeinde Killwangen.  
Seit 2008 Gemeinderat, Vizeammann und Gemeindeammann.  
Seit 2017 Grossrat Kanton Aargau.

### **Als Gemeindepräsident setze ich mich ein**

...für ein Märstetten als attraktiver Wohnort für Jung und Alt.  
...für ein Märstetten als interessanter Standort für das Gewerbe.  
...für einen gesunden Finanzhaushalt in Märstetten.

### **Dafür stehe ich ein**

...Unvoreingenommenheit!  
...Sachlichkeit!  
...Kompetenz!  
...Teamfähigkeit!

### **Mit Werner Scherer wählen Sie**

...einen traditionsbewussten Bürger, dem die Zukunft von Märstetten am Herzen liegt, der aber auch flexibel ist und ein offenes Ohr für innovative Vorschläge hat.

## **Seniorenausflug vom 5. September 2018**

Der diesjährige Herbstausflug führte 42 Senioren ans Rheindelta und ins Appenzellerland. Der nagelneue Madörin Apfelcar (4000 km auf dem Tacho) brachte uns nach Lustenau. Nach dem Besuch des Museums über den Rheinlauf bis zum Bodensee bestiegen wir das nostalgische Bähnlein von Lustenau bis zur Rheinmündung. Die Lok Urs (erbaut von Ernst Stadler 1940) zieht uns auf dem Rheindamm mit 15 km/h an wunderbar vielfältiger Landschaft im Naturschutzgebiet vom Bodensee vorbei. Wir sehen wunderschöne Schilfgürtel, Seerosen, Wasservögel aber auch Berge von Sand und Kies, einige gestandene Männer hätten sich gleich gerne bei den sündelnden Jungen an den riesigen Sandhaufen beteiligt.

Mit dem Car ging's weiter zum Mittagessen ins Restaurant Krone in Gais. Bei einigen Reiseteilnehmern rieben bereits die nackten Magenwände gegeneinander. Gestärkt geht es vorbei am Besammlungsplatz für die Schlacht am Stoss im Jahr 1405 zwischen Appenzellern und Habsburgern zum Hackbrettbauer und Hackbrettspieler Johannes Fuchs, genannt «chlin Fochslik». Amüsiert in Appenzeller Dialekt erzählt er über Geschichte und Bau der tollen Instrumente, mit dem hellen klirrenden Klang,





in seiner Werkstatt. Wir hören dass das gezeigte Hackbrett 25 Chöre à 5 Seiten, also total 125 Seiten aufweist. Das günstigste Hackbrett kostet ca CHF 4600.-. Gekonnt spielte er uns zwischendurch einige lüpfige Weisen und verabschiedet uns mit einem Rugguserli.

Der bequeme Car brachte uns weiter zum grandiosen Aussichtsrestaurant Leimensteig auf 983 m.ü.M. in Haslen Al. Das letzte Highlight war die Rückfahrt im Car talwärts nach Teufen. Mehrmals war auf der extrem schmalen Strasse nicht

mehr Raum als ein Blatt Papier zwischen Hindernis und steilem Abhang. Verdienter herzlicher Beifall erhielt Chauffeur Daniel Madörin. Ein wunderschöner Ausflug bei ebenso schönem Wetter.

*Heinz Schwarz*

Inserat

HANS GYSI PRÄSENTIERT

M I L C H

EIN THEATERABEND MIT SONGS

R U U

JUBILÄUMSPRODUKTION

S C H

Milchruusch - ein Abend, der die aussergewöhnliche Geschichte einer Männer-Freundschaft erzählt und die Leidenschaft für die Poesie zum Thema hat.

THEATERBUREAU  
MÄRSTETTEN

Première:  
22. November 2018, 20 Uhr

2. Aufführung:  
25. November 2018, 19 Uhr

Eine Produktion des theaterbureau –  
in Zusammenarbeit mit Theaterhaus  
Thurgau, Weinfelden und  
Keller 62, Zürich

Text und Spiel: Hans Gysi  
Regie: Paul Steinmann · Musik: Daniel R. Schneider  
Oeil extérieur: Silvia Gysi · Grafik: Sam Müller, nuun

[www.milchruusch.ch](http://www.milchruusch.ch)

## Seniorenausflug vom 26. September 2018

### **Diesmal zieht es die Märstetter Senioren ins Ausland. Radolfzell und die Halbinsel Mettnau heissen unsere Ziele.**

Dieter Brucker hat die Reise super organisiert und ist ein ebenso guter Reiseleiter. In Radolfzell angekommen spazieren wir am Bodenseeufer entlang zum Strandcafe auf der Halbinsel Mettnau. Während dem Mittagessen geniessen wir den Blick auf das erfrischende Blau des Sees, auf tausende Wasservögel und die nahe Liebesinsel. Diese war vor 50 Jahren Drehort für den Film die «Fischerin vom Bodensee».

Zurück in Radolfzell flanieren wir durch den wunderschönen Stadtpark und die autofreie Altstadt. Oft höre ich die Worte, wir kommen wieder. Von Gaienhofen bringt uns das Schiff «Schaffhausen» nach Konstanz und die SBB zurück nach Märstetten. 14 Senioren fit, aktiv und gesund wie immer unterwegs.

*Heinz Schwarz*



# FÜR SIE NEU IN DEN GEMEINDERAT



**Jeannine Ballabio-Ammann**  
parteilos

**weltoffen, interessiert  
und dynamisch**

- 54 Jahre
- verheiratet und zwei Kinder
- Bäckerin
- Märstetter Bürgerin

Ich möchte mich in meine  
Heimatgemeinde einbringen



**Beat Keck**  
parteilos

**motiviert und vielseitig**

- 28 Jahre
- ledig
- Landwirt
- Märstetter Bürger
- seit Geburt wohnhaft  
in Märstetten



**Indira Marazzi**  
SVP

**bodenständig und engagiert**

- 34 Jahre
- verheiratet
- Fachfrau Finanz- und  
Rechnungswesen
- aufgewachsen in der  
Altenburg

**Sowie die bisherigen Gemeinderäte:**

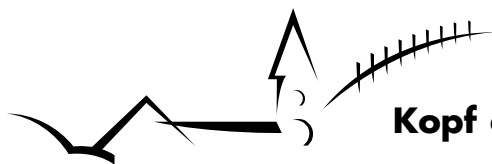
**Diana Manser, FDP; Guido Stadelmann, parteilos; Heinz Nater, SVP.**

**Nominiert von den Ortsparteien:**

**FDP**  
Die Liberalen



**grünliberale**



## Kopf des Monats

**Seit einem Jahre wohnt Anna Hoffmann zusammen mit ihrem Gatten Gernod und den drei Kindern Gerald (8), Konstantin (6) und Paulina (4) an der Kreuzlingerstrasse 1c in Märstetten. Die dipl. Pianistin, Sängerin und Musikwissenschaftlerin wird den kommenden Neujahrsapéro der Politischen Gemeinde Märstetten musikalisch bereichern.**

Beim Eintreten ins Wohnzimmer von Familie Hoffmann fällt der Blick unweigerlich auf die beiden schwarz glänzenden Instrumente: Ein Flügel und ein Klavier der Marke Petrof. Das Unternehmen wurde 1864 vom Klavierbauer Antonín Petrof in Königgrätz gegründet. «Diesen Sommer habe ich diesen wunderbaren Flügel in der Pianofabrik dieser Stadt ausgewählt und ich bin überglücklich über dieses Instrument», strahlt die Pianistin. Am kommenden Neujahrsapéro wird sie allerdings auf einem Steinway-Flügel konzertieren. Für dieses Konzert in Märstetten hat sie neue Kompositionen einstudiert und ein exklusives Programm zusammengestellt.

Ihre ersten Lebensjahre verbrachte Anna Hoffmann in Uljanowsk, der Geburtsstadt von Vladimir Ilyich Lenin, an der Wolga. «Mit sechs Jahren zog ich zusammen mit meinen Eltern, beide Bauingenieure, nach Ryazan in Zentralrussland um, 200 Kilometer südwestlich von Moskau», erinnert sie sich. Hier besuchte sie in diesem Alter die Jugendmusikschule und nach der Primar- und Sekundarschule das Gymnasium und die Musikfachhochschule. In Moskau studierte sie an der Gnisins Hochschule Musikwissenschaft, Gesang und Klavier und promovierte 2008 im Bereich Musikpädagogik. Dr. phil. Anna Hoffmann ist Pianistin, Musikpädagogin, Musikwissenschaftlerin, Musikjournalistin und Autorin des Buches «Belcanto in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts» und weiterer Veröffentlichungen. Sie ist auch die Autorin der beiden Filme im Zentralfernsehen in Ryazan mit dem Titel «Gefährliche Babysitterin» (der negative Einfluss des Fernsehens auf Fünf-



### **Zur Person**

**Alter:** 42

**Zivilstand:** verheiratet,  
zwei Kinder

**Wohnort:** Märstetten

**Hobbys:** Tanzen,  
Wandern, Lesen

### **Aktuelle Lektüre:**

Der Idiot von F. Dostojewski (In der Originalsprache sowie die Neuübersetzung auf Deutsch von Swetlana Geier).





jährige), welche heute noch alljährlich vor der Einschulung gezeigt wird, und «Melodie des Liedes» (das Leben einer modernen russischen Komponistin), ausgezeichnet als bester Film des Monats.

### **Musik ist mein Atem**

Ihren Gatten hat Anna Hoffmann in Moskau kennen gelernt und mit einem kleinen Koffer kam sie später nach Berlin, wo ihr Mann damals lebte. Die Beiden liebäugelten mit der Region am Bodensee und in St. Gallen am Kantonsspital fand ihr Gatte als Arzt eine Anstellung, bevor er andernorts beruflich tätig war und später im Weinfelder Ärztezentrum eine eigene Praxis übernahm. Und wie erklärt die begabte Pianistin ihr Talent? «Meine Oma war Ärztin und eine begabte und leidenschaftliche Pianistin mit einer ausgezeichneten Stimme». Sie hat ihre Oma, die nachts am Klavier übte, zu allen Konzerten begleitet. Heute übt Anna Hoffmann täglich höchstens zwei Stunden, dies auch auf Rücksicht auf ihre Nachbarn. Zudem unterrichtet sie ihre drei Kinder seit dem Alter von anderthalb Jahren und wichtig ist für sie dabei: «Sie üben selbständig und ohne meinen Druck». Der Erfolg bleibt nicht aus. Gerold belegte mit sieben Jahren am Jugendmusikwettbewerb «Prima la musica» im österreichischen Vorarlberg den ersten Rang. Er wird am 3. November in Kreuzlingen am Musikwettbewerb Thurgau und später am Schweizerischen Jugendwettbewerb dabei sein. «Die Musik ist mein Atem und mein Leben und ich möchte meine Begeisterung und meine Motivation meinen und andern Kindern weitergeben», sagt Hoffmann. Für sie kommt der Klang der Musik nicht nur vom Kopf und den Händen, son-

dern aus dem ganzen Körper heraus. Das Klavierspiel fordert vom Klavierspieler gemäss Hoffmann auch ungewöhnlich hohe Konzentration an: Tonlänge, Tonhöhe, richtige Taste, ein Tempo aufrecht halten und die Tonart nicht zu vergessen. Dies alles muss gleichzeitig im selben Moment geschehen. «Darüber hinaus fördert das Klavierspiel unsere Disziplin und das Wohlbefinden und reduziert den Stress», sagt Hoffmann. Zudem weiss sie um die Auswirkung auf die Entwicklung des Gehirns, was wissenschaftlich bewiesen ist.

### **Pianofestival im KKL Luzern**

Anna Hoffmann freut sich darauf, in naher Zukunft auf einem geeigneten Flügel und an einer eigenen Musikschule unterrichten zu können. Als Klavier- und Gesangslehrerin möchte sie dort die Freude an der Musik weitergeben. Sie und ihre Familie geniessen es, in Märstetten zu leben und sie schätzen gemäss eigener Aussage die gute Infrastruktur und die guten Schulen. Sie plant zusammen mit ihrem ältesten Sohn den Besuch des Pianofestivals im KKL in Luzern, wo weltbekannte Pianisten auftreten werden. Für ihr Konzert am Neujahrsapéro bereitet sie sich vor mit Werken von Jeane Lully, F. Schubert, F. Mendelson, Tschaikowsky, Chopin u.a. Auch ihr Sohn wird an diesem Anlass vom 1. Januar 2019 in der Mehrzweckhalle Weitsicht in Märstetten auftreten. *Redaktion*

*Inserat*



**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN



**Grosse Nachfrage:  
Gesucht!**

**Einfamilienhaus mit Garten**  
Dieses Haus war sehr begehrt! Dank grosser Nachfrage suchen wir für weitere Interessenten ähnliche Liegenschaften in Märstetten und Umgebung.  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

**Tel. 071 626 51 51, [www.fleischmann.ch](http://www.fleischmann.ch)**



Yoga-  
Gutscheine  
erhältlich

**YOGA  
in Märstetten**

Hatha Yoga, dienstags 20 Uhr  
Seminarzentrum Im Winkel 4  
mit Barbara Baumgartner, Yogalehrerin  
Alle Niveaus. Der Kurs ist fortlaufend.  
Einstieg jederzeit möglich.

Tel. 079 676 42 17, [bb@yogiversum.org](mailto:bb@yogiversum.org)  
[www.yogiversum.org](http://www.yogiversum.org)

# Ein eingespieltes Team



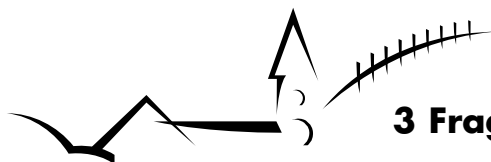
**Guido Stadelmann**

**Diana Manser**

**Heinz Nater**

## Gemeinsam mit Elan in die Zukunft

Mit Ihrer Stimme setzen wir uns zum Wohl der Gemeinde ein



## 3 Fragen an...

---

### **Bernd Debrunner**

OK-Präsident des Jubiläums 100 Jahre TV Märstetten



### **1 Bernd Debrunner, Sie sind OK Präsident des Jubiläums des TV Märstetten. Was dürfen die Einwohnerinnen und Einwohner an diesem Jubiläumsanlass erwarten und wie sieht das Programm aus?**

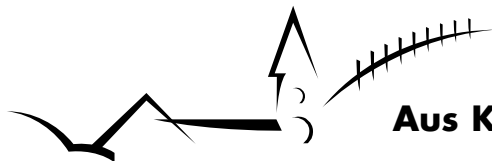
Die Festivitäten um das 100-Jahr-Jubiläum des Turnvereins Märstetten finden am 31. Mai und 01. Juni 2019 rund um das Sekundarschulzentrum Weitsicht statt. Am Freitagabend feiern wir das Vereinsjubiläum mit turnerischen und musikalischen Darbietungen von regionalen Vereinen. Der bekannte Schweizer Komiker Fabian Unteregger führt an diesem Abend durch das Programm. Am Samstag werden tagsüber die Thurgauer Meisterschaften im Vereinsturnen ausgetragen. Als krönender Abschluss am Samstagabend werden die Fäschtbänkler dem Publikum im Festzelt einheizen. Der gesamte Jubiläumsanlass ist öffentlich – wir freuen uns auf die rege Teilnahme der Märstetter Dorfbevölkerung.

### **2 Welche turnerischen Aktivitäten finden an diesem Wochenende rund um die Weitsicht statt?**

Am Samstag, am 01. Juni 2019 organisiert der Turnverein Märstetten, zusammen mit dem Thurgauer Turnverband, die Thurgauer Meisterschaften im Vereinsturnen. Dabei messen sich die Vereine in den Sparten Aerobic, Gymnastik, Geräteturnen, Leichtathletik und Pendelstafette. Dieser Anlass bietet den teilnehmenden Vereinen eine hervorragende Möglichkeit, sich auf das Eidgenössische Turnfest in Aarau vorzubereiten. Wir erwarten etwa 1'400 Turnerinnen und Turner. Sämtliche Wettkämpfe finden auf dem Areal des Sekundarschulzentrums Weitsicht statt. Im Schlechtwetterfall wird zusätzlich die Regelwiesenhalle genutzt.

### **3 Welches sind ihre persönlichen Ziele als Hauptverantwortlicher dieses 100-jährigen Jubiläums?**

Ich persönlich wünsche mir ein unterhaltsames Wochenende für die gesamte Dorfbevölkerung; faire und unfallfreie Wettkämpfe für die Athletinnen und Athleten und dass der Zusammenhalt der Märstetter Turner noch weiter gestärkt wird. Zusammengefasst freue ich mich, allen Festbesucherinnen und Festbesuchern einige unvergessliche Stunden bieten zu können.



## Aus Konis Küche

---

### FRIKASSEE VON SCHWEINEFLEISCH MIT PILZEN

#### Zutaten für 4 Personen

- 640 g Schweinsschulter dressiert
- Salz
- Pfeffer weiss aus der Mühle
- 30 g Weissmehl
- 40 g Bratbutter
- 100 g Zwiebeln geschält
- 120 g Weisswein
- 600 g Kalbsfond hell
- Gewürze frisch oder getrocknet
- 80 g Vollrahm
- Salz
- Pfeffer weiss aus der Mühle
- 120 g Champignons frisch gerüstet
- 10 g Butter
- 10 g Zitronensaft
- 5 g Petersilie

4. Mit Weisswein ablöschen
5. Mit Kalbsfond auffüllen und aufkochen lassen
6. Abschäumen und Gewürze beigegeben
7. Zugedeckt auf dem Herd bei kleiner Hitze weichdünsten
8. Fleisch mit Lochkelle herausheben
9. Gewürze entfernen, Dünstfond mit Zwiebeln mixen und passieren
10. Aufkochen und evtl. mit Stärkemehl nachbinden
11. Rahm und Zitronensaft beifügen und abschmecken
12. Fleischwürfel in die Sauce geben
13. Champignons mit Zitronensaft in Butter dünsten

#### Mise en place

- Schweinsschulter in ca. 30 g Würfel schneiden
- Zwiebeln rüsten und fein hacken
- Champignons halbieren oder vierteln
- Petersilie hacken

#### Zubereitung

1. Fleischwürfel würzen und mit wenig Mehl stäuben
2. Bratbutter erhitzen, Zwiebeln und Fleisch beigegeben und dünsten, bis sich ein sirupartiger Saft gebildet hat
3. Mit restlichem Mehl bestäuben

#### Anrichten

- Fleisch mit Sauce anrichten
- Champignons obenauf
- Mit gehackter Petersilie bestreuen

#### Beilagen

- Nudeln mit Butter
- Buntes Gemüse nach Wahl



[schmid.konrad@bluewin.ch](mailto:schmid.konrad@bluewin.ch)

## **Der Hilarius Bürgertrunk in Märstetten Samstag, 12. Jänner 2019**

**Dieser Brauch geht auf das Jahr 1860 zurück und findet alljährlich am 13. Januar statt. (Wenn der 13. auf einen Sonntag fällt, wird bereits am 12. gefeiert) Die Geschichte kann auf [www.buerger-maerstetten.ch](http://www.buerger-maerstetten.ch) nachgelesen werden.**

Etwa 300 Bürger und Ansassen treffen sich jeweils zum Bürgertrunk – einem reinen Männeranlass. Das Programm setzt sich zusammen aus kulinarischen und traditionellen Teilen, sowie Vereins- oder Quartierbeiträgen.



## **Wie wird eingeladen**

Die einheimischen und auswärtigen Bürger der Bürgergemeinde sind als Gastgeber natürlich immer dabei. Die Ansassen (man nennt sie auch Schamauchen oder Neudeutsch Zugezogene) werden von der Bürgerverwaltung nach verschiedenen Kriterien ausgewählt und eingeladen. So spielen zum Beispiel Anzahl Jahre in Märstetten wohnhaft, Vereinszugehörigkeiten, und Teilnahme am Dorfleben eine grosse Rolle.

Für die Ansassen besteht kein grundsätzliches Recht auf eine Einladung. Nebst den Bürgern und Gästen werden ca. 180 Märstetter und 25 Ottoberger/Boltshauser Einwohner eingeladen.

## **Hilarius 2019**

Die geänderte Einladungspraxis 2018 hat sich bewährt und wird fortgeführt. Männliche Einwohner aus dem gesamten Gemeindegebiet Märstetten können sich für eine Teilnahme bewerben.

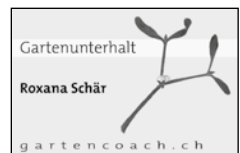
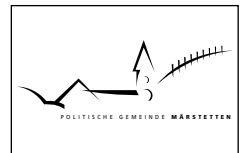
### **Voraussetzungen für eine Teilnahme sind:**

- Persönliche Anmeldung über [www.buerger-maerstetten.ch](http://www.buerger-maerstetten.ch)
- Mind. 18 Jahre Alt
- Mind. 5 Jahre Ortsansässig
- Interessiert am Dorfgeschehen
- Der Bürgergemeinde wohlgesinnt

Hiläribrüder aus dem Ortsteil Märstetten, die am Hiläri 2018 teilgenommen haben (und den Bon abgegeben haben), können 2019 wieder mit einer Einladung rechnen. Es besteht jedoch kein genereller Anspruch auf eine Einladung.

Alle Interessierten aus den anderen Ortsteilen müssen sich registrieren, um auf die Liste zu kommen. Stichtag ist der 1. Dezember 2018

### **Anmeldeformular auf [www.buerger-maerstetten.ch](http://www.buerger-maerstetten.ch)**





**TEPPICH  
QUELLE**  
SINCE 1984

**ABC  
BESCHRIFTUNGEN  
WERBEATELIER**

**UNICAR**  
AF Garage und Transporte  
Service und Reparaturen  
aller Marken  
Autos, Motorräder, Transporter  
Andreas Fässler  
Tel.: 079 526 29 19

**EGM** GmbH  
Elektrotechnische Anlagen  
Bahnhofstrasse 13 - 8560 Märstetten  
Tel. 071/672'39'39 - www.egmgmbh.ch

**... DER FENSTERBAUER**  
Urs Bachmann GmbH

**Vielfalt  
in Holz!**  
**BRAUN GOSSAU**

**FLOWERS  
BLUMEN**

**MUSIK-BAR  
STATION 31  
LOUNGE**

**WESTkeramik** GmbH  
Keramische Wand- und Bodenbeläge

**HERZOG-WELLNESS.CH**  
WHIRLPOOL, SAUNA UND MEHR

**STEGIS**  
8565 Hugelhofen  
Ihr Motorgeräte-Spezialist

**sommerhalder**  
holzbau  
www.holzbau-sommerhalder.ch

**hydanisLTD**  
Integrity. Reliability. Innovation

**Thurgauer  
Kantonalbank**

**TSCHANEN**  
baut Ihre Visionen

**ZAHND**  
erlesene weine

**RÜEGG  
LOGISTIK**

**UBS**

**EUPHALT AG**

**KIA KIA MOTORS**  
GARAGE BOLTSHAUSER AG

**Pupikofer**  
Schreinerei • Sägerei • Innenausbau

**Ernst Ziegler**  
Bachhofstrasse 2 8560 Märstetten  
Elektroinstallationen  
Geschänkboutique  
Tel. 071 657 14 25  
Fax 071 657 15 82  
elektro.ziegler@bluewin.ch

**Schönholzer**

**nuun.**  
Webs & Apps

**GREAG AG**  
Nutzfahrzeuge

**RITSCHARD**  
Gärtnerei und Blumengeschäft  
8556 Wigoltingen

**stop+go**  
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.  
GARAGE RAO IBONAU  
Tel. 071 658 70 70 | www.rao.stopgo.ch

**Leibacher**  
METZGEREI

**helgnet.ch**  
IT und Eventtechnik

**HALTNER  
GÄRTEN**

**kaffee-  
erlebnis.ch**

schreinerei  
**besrli**  
küchen  
**besrli**  
möbel  
**besrli**  
hugelhofen

## Vielseitiges und attraktives Gewerbe

**Tausende von Besuchern waren an der sechsten Auflage der Märstetter Gewerbeausstellung GAM dabei. Sie zeigten sich begeistert vom Angebot an den mit viel Herzblut gestalteten 60 Ständen.**

Spezialfahrzeuge reihen sich zusammen mit Zelten rund um die Mehrweckhalle Weitsicht auf. In deren Innenraum sind die Aussteller daran, ihre Stände aufzubauen und die Blenden mit den Firmenbezeichnungen anzubringen. Überall herrscht emsiges Treiben und man spürt rundum die Begeisterung. Kurz vor Ausstellungseröffnung treffen sich die «roten Herren» des OK's zu einer letzten Besprechung. «Ihr habt alle einen super Job gemacht und eine der bisher schönsten Ausstellungen realisiert», lobt OK-Präsident Urban Bernhardsgrütter. Man stösst an auf ein gutes Gelingen, und bald füllt sich die Festwirtschaft bis auf den letzten Platz.

### Optimale Rahmenbedingungen

«Jede Gewerbeschau vermittelt einen Einblick in das vielfältige Dorfleben und dieses wird im Thurgau noch gepflegt», begrüßte Regierungsrätin Carmen Haag die Anwesenden. Sie freute sich über die vielen engagierten Aussteller





«Ich schätze den Zusammenhalt der Gewerbler und das Mitwirken am Dorfleben».

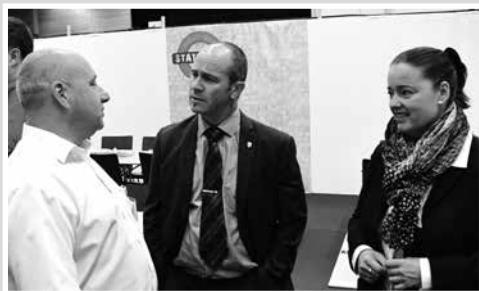
*Fabian Helbock,  
Aussteller aus Märstetten*

und Besucher. «Für mich geht es vor allem um die Menschen, denn da, wo man gerne zuhause ist, sich verbunden fühlt und Kontakte pflegt, da funktioniert auch das öffentliche Leben», sagte Haag. Für sie gilt: «Wo keine Gewerbe mehr ist, findet nicht mehr viel statt». Sie ist überzeugt, dass sich die Aussteller mit ihrem Engagement und persönlichen Kontakt vom Online-Betrieb abheben und sieht die Messe als Ort der Beziehungspflege. «Der Regierungsrat hat sich auf die Fahne geschrieben, optimale Rahmenbedingungen für die Wirtschaft anzustreben», schloss die Regierungsrätin ihre Ausführungen. Kantonsrat Mathias Tschanen, Vertreter des Thurgauer Gewerbeverbandes, bezeichnete die Ausstellung als moderner Markt. «Bei uns geht das Markttreiben leider etwas verloren und anstelle von leeren Ladenflächen in den Dörfern und Städten gibt es volle Hauseingänge mit Zaland-Schachteln», ermahnte Tschanen. Er wies darauf hin, dass durch den Einkaufstourismus jährlich 10 Milliarden Franken abfliessen und dadurch 25 000 Arbeitsplätze durch die Schweiz im Ausland finanziert werden. Tschanen ist beeindruckt, mit wie viel Begeisterung, Elan und Freude sich das Gewerbe täglich einsetzt, um den Wirtschaftsstandort attraktiv zu halten.

### **Drei Tage full house**

Nach einigen lustigen Reminiszenzen aus der Zeit früherer Gewerbeausstellungen aus dem Munde von Eugen Alder und dem Durchschneiden des Bandes durch Regierungsrätin Carmen Haag, erfolgte mit einem Rundgang die Eröffnung. An allen drei Tagen herrschte ein erfreulich reger Besuch und Höhepunkte bildeten am Sonntag das Frühschoppenkonzert der Musikgesellschaft und der ökumenische Gottesdienst. Am Abend des Sonntags waren sich alle einig: hoffentlich wieder in vier Jahren.

*Redaktion*





### Liebe Freundinnen und Freunde des theaterbureaus Märstetten, liebe Interessierte und Zugewandte



Es geht weiter im theaterbureau und für das fünfzehnjährige Jubiläum haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Das theaterbureau zeigt **Milchruusch**, in der Regie von Paul Steinmann, gespielt und getextet von Hans Gysi. Eine wundersame Geschichte die in den Bündner Bergen beginnt und am Fusse des Ottobergs endet. Eine Geschichte, die von der Kostbarkeit der Freundschaft und von der Liebe zur Poesie erzählt. **Am 22. November 2018 um 20 Uhr** ist die (Welt-)Première angesagt im theaterbureau Märstetten und **am 25. November 2018 um 19 Uhr** wird die Geschichte zum zweiten Mal im theaterbureau gezeigt. Da die Platzzahl begrenzt ist, lohnt sich schon bald eine Reservation.

**Am 14. oder 15. Dezember 2018 um 20 Uhr** ist ein musikalischer Abend angesagt mit einem Überraschungsgast. Musikabende der besonderen Art haben schon eine lange Tradition im theaterbureau. Bald werdet Ihr Näheres darüber erfahren.

**Am 25. Januar 2019 um 20 Uhr** sind Vreni Achermann und der Musiker Sadio Cissoko (Tora) mit Ihrem Einfrauenstück „Das Badezimmer“ zu Gast. Zitat: Die Willisauer Schauspielerin Vreni Achermann und der Musiker Sadio Cissoko aus Senegal sind die beiden Protagonisten auf der Bühne: Sie im Badezimmer beim Monolog, er als Musiker und Sänger irgendwo draussen im Wüstensand.

# Andreas Zuber

als

## Gemeindepräsident

Gemeindewahlen Märstetten, 25. November 2018



### Verlass Dich drauf von A-Z

Mit einer fundierten Fach- und Sozialkompetenz als Elektroingenieur und Abteilungsleiter übernimmt er Führungsverantwortung.

Als langjähriger Kantonsrat und Präsident der SVP Bezirk Weinfelden kann er, zum Wohl unserer Gemeinde, auf ein breites Netzwerk zurückgreifen.

Aufgewachsen und wohnhaft in Märstetten, kennt er die Gemeinde und unsere Anliegen. Er ist bereit, mit uns die Zukunft unserer Gemeinde lösungsorientiert und weitsichtig zu gestalten.

Herzlichen Dank für Ihre Stimme!

Das Komitee «Pro Andreas Zuber von A-Z»

[www.andreas-zuber.ch](http://www.andreas-zuber.ch)

# Bücher Bring-und Holtag

**Samstag , 3. November 2018**

9.00 – 12.00

14.00 -16.00

Im Kirchgemeindehaus Märstetten

## **Winterzeit – Lesezeit Bringen Sie Ihre Bücher**

Bitte bringen Sie gut erhaltene, saubere Bücher aus der Belletristik oder Kinderbücher

( max.10 Stück pro Person )

Schmökern Sie und Holen Sie sich neuen Lesestoff für gemütliche Winterabende

Verantwortliche Brigit Stahel

*Inserat*



## **kerstin-klein-kreation**

### **Winterausstellung am 17. und 18. November 2018**

Die Tage sind schon deutlich kürzer und es geht auf Weihnachten zu. Ich freue mich darauf, Sie an meiner Winterausstellung mit selbsthergestellten besonderen Advents-/Weihnachtsgestecken, liebevoll ausgesuchten Dekoartikeln und vielen anderen schönen Dingen zu überraschen. **Die Winterausstellung ist jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.**

Haben Sie an diesem Wochenende keine Zeit! Dann vereinbaren einen individuellen Termin mit mir, 079 938 69 22.

Haben Sie Zuhause ein altes Möbelstück, von dem Sie sich nicht trennen können? Ihnen gefällt aber die Oberfläche so nicht? Gerne übernehme ich für Sie nach Absprache eine «Verschönerung», passend zu Ihrer Einrichtung. Kreative Beispiele für bereits fertige Stücke finden Sie auf meiner Homepage [www.kerstin-klein-kreation.ch](http://www.kerstin-klein-kreation.ch).

Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Kreuzlingerstrasse 3 in 8560 Märstetten.





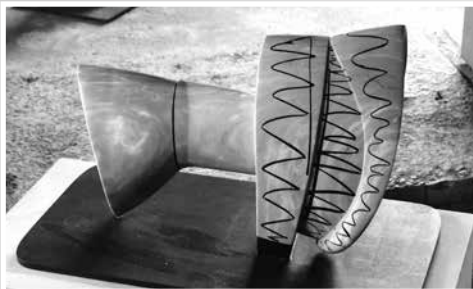
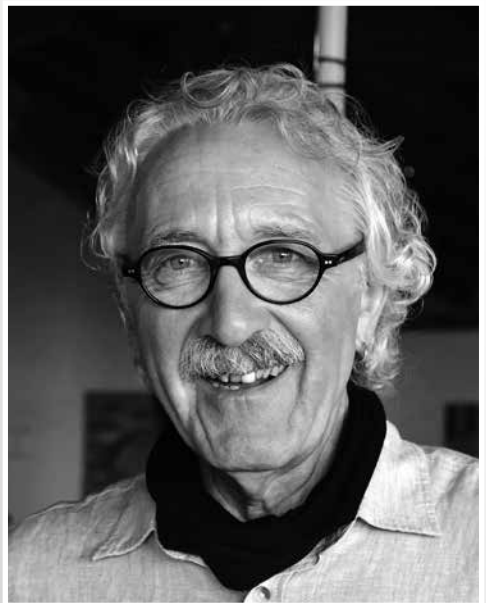
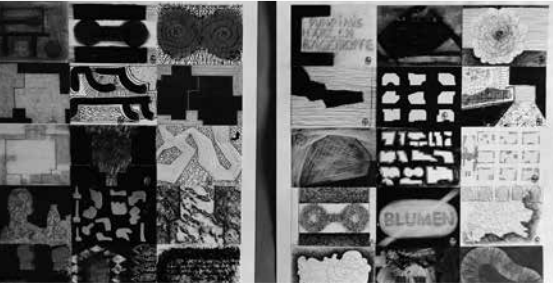
## Mönch Angus in der Pilgerherberge Märstetten

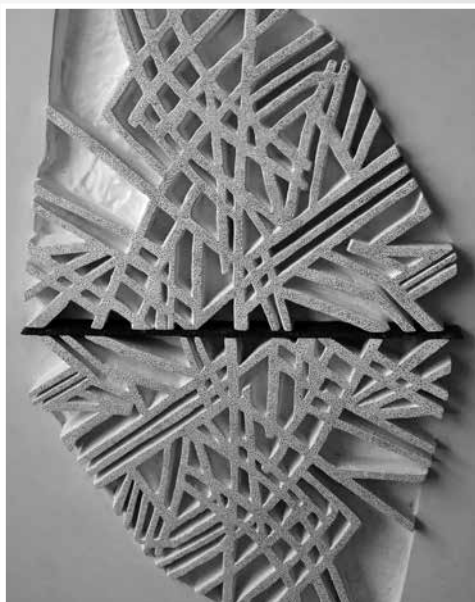
Zu Fuss unterwegs vom Campus Galli beim süddeutschen Messkirch nach St. Gallen, machte Michael Skuppin (Vierter v.l.) alias Mönch Angus vom am ersten Septemberwochenende Halt in der Pilgerherberge Märstetten. Zusammen mit neun weiteren Pilgern traf er zwei Tage später in St. Gallen ein, wo die Gruppen symbolisch den im Kloster Reichenau zwischen 819 und 826 n. Chr. entstandenen St. Galler Klosterplan übergab. *le.*



# Zu Besuch bei

# Heinz Völki





## Schulstart Ottoberg

**Am Montag, 13.8.18 starteten die Schülerinnen und Schüler des Kindergartens und der Primarschule Ottoberg gemeinsam ins neue Schuljahr.**

### **Auf einem Kärtchen mit dem Schulleitsatz:**

«Gemeinsam sind wir stark – Wir sorgen für eine angenehme Lernatmosphäre»

wurden Zeichnung und Wünsche für das kommende Schuljahr notiert. Danach wurden diese wieder an Ballonen in den Himmel geschickt. Mögen alle Wünsche für das Schuljahr 2018/2019 in Erfüllung gehen.



## Herbstwanderung 2018

**Die Primarschule und der Kindergarten Ottoberg gingen am Dienstag den 18. September in die Burgruine Schleifenrain.**

Nach der Stunde Weg und einer Begegnung mit einer Raupe unterwegs, kamen wir an unserem Ziel an. Wir durften noch spielen bis die 5./6. Klasse kam. Frau Hoost, die 3./4. Klasse Lehrerin erzählte uns eine Geschichte von einem Bauern und 2 Zwerge, nachdem die 5./6. Klasse da war.



Anschließend durften wir dort unsere mitgebrachten Würste grillieren. Frau Beck und Frau Hoost haben an einem Abhang ein Seil befestigt und dann konnten sich die Kinder abseilen und auf der anderen Seite konnten sich die Kinder wieder hochziehen an dem Seil. Auch durften wir noch mit Frau Beck einen Jägerhochsitz anschauen.

Um 14 Uhr machten wir uns wieder auf Richtung Schule Ottoberg. Nach der Verabschiedung von den Lehrpersonen sind alle müde aber glücklich nach Hause gegangen.

*(Lea, Lara, Fadri)*



## Eine knappe halbe Million für die Basisstufe

**Die Stimmbürger genehmigten an der ausserordentlichen Versammlung der Primarschulgemeinde Ottoberg einen Baukredit von 412 000 Franken für die Basisstufe und einen Kredit von 138 000 Franken für eine neue Erdsondenheizung.**

«Mit dem Ziel, dass unsere Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse in Ottoberg die Schule besuchen können, starten wir im nächsten Schuljahr mit der Basisstufe», begrüsst Schulpräsidentin Fabienne Brandenberger die 38 Schulbürger im Schulhaus Ottoberg. Schulleiterin Anina Wulf bezeichnet die neue Basisstufe als Meilenstein in der Geschichte der Ottoberger Schule und sagt: «Es ist die beste Möglichkeit für den Erhalt der Schule. Diese Lösung wird vom Kanton nur aus strukturellen und pädagogischen Gründen gutgeheissen». Um gut vorbereitet mit dieser Stufe starten zu können, bilden sich die zuständigen Lehrpersonen an der PH Thurgau berufsbegleitend weiter und hospitieren mehrfach an Basisstufen. Gemäss Wulf soll der bisherige Kindergarten als Bibliothek eingerichtet und für spezielle Anlässe und das Werken weiterhin genutzt werden.



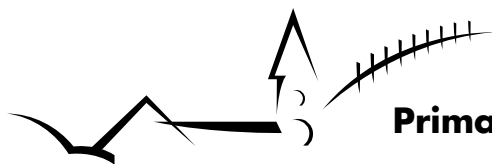
*Schulpräsidentin Fabienne Brandenberger (links) und Schulpfleger Marco Sonderegger (rechts aussen) erläutern einer Gruppe von Stimmbürger die finanzielle Situation.*



## **Einstimmig für Kreditgesuche**

Architekt Andreas Imhof und Schulbehördenmitglied Reto Schubnell zeigen auf, dass das Einrichten der Basisstufe im Schulhaus mit Anpassungen im Innen- und Aussenbereich verbunden ist. Zudem erläutert Schubnell die Gründe, weshalb die bisherige und über 20 Jahre alte Heizung saniert oder ersetzt werden muss. Er präsentiert zwei Möglichkeiten einer neuen Heizung: eine Pelletheizung für 60 000 Franken oder eine Erdsondenheizung für 130 000 Franken. Laut Schulpfleger Marco Sonderegger kann die Finanzierung für die Basisstufe und die neue Heizung über eine Hypothekaraufstockung und ohne Steuerfusserhöhung erfolgen. Nach einem halbstündigen Austausch an verschiedenen Orten im Schulhaus sagen die Anwesenden einstimmig Ja zu den beiden Krediten von 412 000 Franken für die Basisstufe und für 138 000 Franken für eine Erdsondenheizung. Priska Held tritt nach sieben Jahren als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission zurück. Einstimmig wählt man als ihre Nachfolgerin Yvonne Gränacher. Abschliessend lobt Schulberater Kurt Zwicker die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das grosse Engagement der beteiligten Lehrkräfte.

*Redaktion*



## Schuljahresbeginn 2018

### Ein leichter Start ins neue Schuljahr

Die Lehrerschaft startete mit zwei Teamtage in den Sommerferien bereits etwas früher. Frisch und munter warteten sie auf die Zweit- und Drittklässler und auch auf die neuen Erstklässler. Alle wurden im Singsaal vereint und herzlich durch den Schulleiter zum neuen Schuljahr begrüsst.

Während sich die Klassen bei den Klassenlehrpersonen aufhielten und den Start im Klassenverband angingen, füllten die Fachlehrpersonen bunte Ballone mit Gas. Die Klassen wurden mit den vielen Ballonen bestückt und jede Schülerin und jeder Schüler knüpfte eine Karte an den Ballon. Die Aufgabe bestand darin, etwas für die Gemeinschaft zu versprechen, das dann eingelöst wird, sollte die Karte zurück ins Schulhaus geschickt werden.

Nach einer kurzen Fotosession von den einzelnen Klassen versammelten sich alle auf dem Roten Platz neben dem Schulhaus. Laut zurück gezählt flogen die Ballone nach der Eins in den Himmel. Der Unterricht konnte starten...





## Bochslnacht

Johann Wolfgang von Goethe (1749 – 1832) zitierte unter anderem: «Wer sich des Guten nicht erinnert, hofft nicht!» Unter diesen Aspekten konnte das neue Schuljahr ebenso erfolgreich gestartet werden, wie das letzte aufgehört hat. Entsprechend stimmt der Kurs auf allen Ebenen.

Hoffen ist eigentlich der falsche Begriff, denn wir haben es grundsätzlich selber in der Hand, den Kindern nebst einem fundierten und zukunftsweisenden Unterricht immer wieder spezielle Anlässe anzubieten. Aber mit Sicherheit beflügeln die guten Erinnerungen an Gelungenes aus der Vergangenheit sowie die positiven Rückmeldungen der Eltern, uns Pädagoginnen und Pädagogen in der klaren Absicht, das Schuljahr immer wieder von neuem besonders abwechslungsreich, ganzheitlich und nachhaltig zu gestalten.

Eine interessante und für alle Kinder bewältigbare Herbstwanderung gehört bereits der Vergangenheit an, und obwohl es noch eine Zeit bis Weihnachten dauert, soll an dieser Stelle ein weiteres Highlight – in erster Linie für die Kinder - erwähnt sein: die Bochslnacht.

Folgende Eckpfeiler gilt es bereits jetzt zu berücksichtigen, denn es werden keine Flyer in die Haushalte verteilt.

## Datum der Bochslnacht: Donnerstag, 20. Dezember

### Ablauf:

#### **18.45 Uhr Besammlung aller Klassen beim Schulhaus**

Die Unter- und Mittelstufenabteilungen begeben sich mit den «Räbeliechtlis», in Begleitung ihrer Lehrpersonen, auf eine gemeinsame Route durch einen Teil des Dorfes Märstetten. Die Kinder freuen sich, wenn möglichst viele Eltern, Verwandte und Bekannte dem Umzug als Zuschaeurinnen und Zuschauer beiwohnen.

#### **19.00 Uhr Abmarsch beim Schulhausplatz**

#### **19.45 Uhr Treffpunkt der Eltern beim geschmückten Dorfbrunnen (Volg)**

Alle Schülerinnen und Schüler besammeln sich nach dem Umzug um den Brunnen zum gemeinsamen Singen.

**19.50 Uhr Begrüssung durch die Schulleitung**

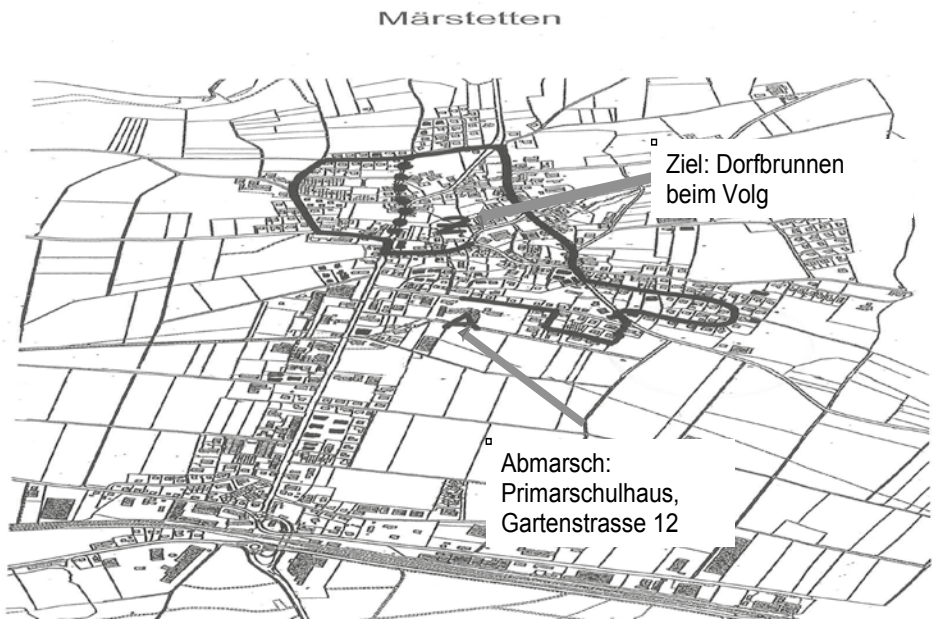
Anschliessend folgen die Liedvorträge der Unter- und der Mittelstufe. Zum Schluss singen alle Kinder und Erwachsenen traditionell das Lied «Stille Nacht» (mit Begleitung der MG Märstetten).

**20.10 Uhr Verpflegung** der Schülerinnen und Schüler **im Klassenverband auf dem Volgplatz** (bei schlechtem Wetter unter dem Scheunendach). **Für die Anwesenden verkauft die Metzgerei Leibacher Würste und Getränke.**

**20.30 Uhr Übergabe der Kinder in die Verantwortung der Eltern.**

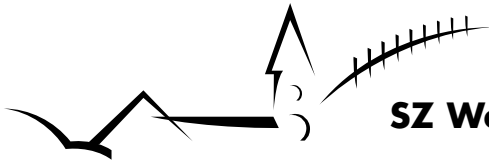
**>>>>>> von 19.15 Uhr – 20.30 Uhr: Dorf- und Hubstrasse sind gesperrt!**

**Route:**



Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Schulleitung und Schulbehörde freuen sich auf möglichst viele Gäste...

*Der Schulleiter  
Michael Frischknecht*



### Sonderwoche 1, 2. Jahrgang

### Sportlager im Tessin

Die zweite Oberstufe verbrachte vom 20. bis 24. August 2018 eine erlebnisreiche Sportwoche im Nationalen Jugendsportzentrum Tenero. Mit dem Car erreichte man am ersten Tag gegen Mittag das «Centro sportivo» im sonnigen Tessin, und schon bald begannen die Schülerinnen und Schüler, die tollen Sportanlagen zu erkunden und im Lago Maggiore ein erstes Bad zu nehmen.

Am Dienstag und Mittwoch wurden im Centro Sportarten wie Kanu, Stand Up Paddle, Bogenschiessen durch externe Leiter angeboten und durchgeführt. Die Sportarten Fussball, Tennis, Baseball, Beachvolleyball und Schwimmen ergänzten dieses Programm. Jeweils nach dem Abendessen wurde nochmals Sport getrieben. Tennis, Fussball und Fitness / Krafttraining waren dabei die beliebtesten Beschäftigungen.

Am Donnerstag verliessen die« Weitsichtler« das Sportzentrum und führten im nahegelegenen Maggiala eine ausgedehnte Wanderung durch. Auch das Baden in der erfrischenden Maggia durfte dabei nicht fehlen.

Am Freitag war Zusammenräumen und Packen angesagt, und es wurde anschliessend bis zum Mittag nochmals Baseball gespielt, bevor man mit dem Car wieder sicher und bequem nach Hause chauffiert wurde.



## Lehrpersonen- Behördenausflug vom 12. September 2018 Rund um «Napoleon» war das Thema zum Ausflug.

Am Treffpunkt beim Restaurant Alpenblick startete die gut zweistündige Wanderung durch den Wald. In der Apfelplantage vom Eggishof durfte der frische Apfelsaft probiert und im Wolfsberg der restaurierte Eiskeller mit seiner geschichtsträchtigen Vergangenheit besichtigt werden.

Urs Keller, Sekundarlehrer, blühte direkt unter dem Napoleonturm erst richtig auf. Auf lockere, humorvolle Art erläuterte er den komplizierten Stammbaum der Familie Napoleon und die Neuerstellung des Turmes. Auf folgendem Link können Hintergründe zum Turm nachgelesen werden: [www.napoleonturm-hohenrain.ch](http://www.napoleonturm-hohenrain.ch).

Erst richtig amüsant wurde es, als Behörde und Lehrpersonen um die Benennung der sichtbaren Gipfel wetteiferten. So tönte es: «Ahja, genau, dort sehe ich den Masten vom Hörnli!» «Was? Sicher nicht! Wenn du den wirklich siehst, dann sehe ich aber auch den Veloständer auf dem Säntis!»

Nach einem kurzen Marsch gab es feines, selbstgekochtes Abendessen im Restaurant Alpenblick in Gunterswilen. Speziell das Wildsauenfleisch aus heimischer Jagd war begehrt.

Den Organisatoren des Anlasses, Urs Keller und Michael Bürgi, ein herzliches Dankeschön!

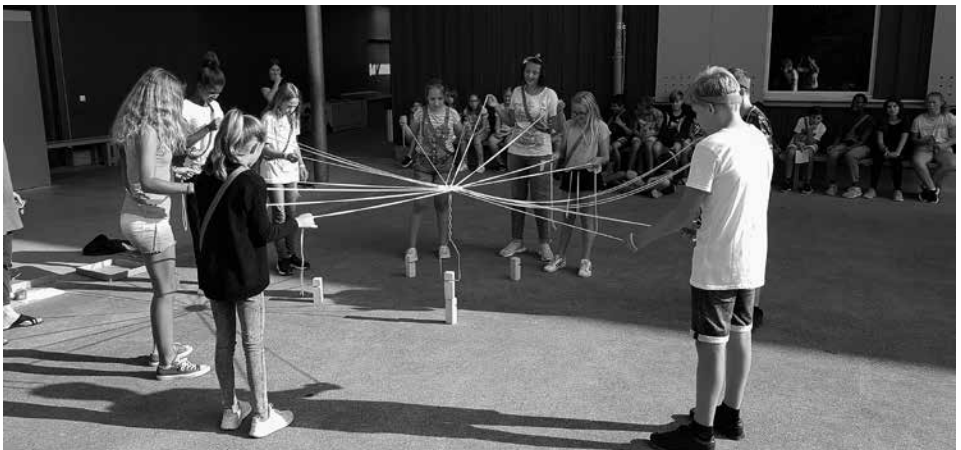


## Sonderwoche 1 der 1. Klassen

**Während der ersten Sonderwoche stehen die Stärkung des Zusammenhalts und die Erweiterung der eigenen Lernkompetenz im Fokus.**



Am Montag und Donnerstagnachmittag finden verschiedene Workshops zu personalsozialen und methodischen Kompetenzen statt: *Zeitmanagement*: Wann habe ich überhaupt Zeit für meine Hausaufgaben neben Unterricht und Freizeitaktivitäten? Pausen während den Hausaufgaben sind enorm wichtig (ca. alle 20min)! Weg mit dem Handy – das Gehirn kann nur etwas gut machen! *Konzentration und Ernährung*: Das Gehirn braucht 20% des Wassers, genügend trinken, sonst fällt die Konzentration rapide ab. Das Morgenessen ist wichtig für einen gelungenen Start in den Tag! You need some brainfood! Die Gruppen lernen verschiedene Konzentrationsübungen wie die «Denkmütze» kennen. *Dienstag und Mittwoch*: Zuerst steht das Morgenessen beim Klassenlehrer zu Hause auf dem Programm. Bei heissen Temperaturen wird anschliessend im Hüttwiler See geplanscht. Die Wanderung über den Seerücken nach Stein am Rhein führt in die Jugi, wo übernachtet wird. Am nächsten Morgen geht's per ÖV nach Wäldi, wo die Schülerinnen und Schüler die schöne Aussicht vom Napoleonturm geniessen dürfen. Zum Schluss heisst es zu Fuss nach Märstetten zurück. *Donnerstagsmorgen*: Um das Kennenlernen zu vertiefen macht die Klasse eine Velotour, die zu jedem nach Hause führt. Freitag: Das Gruppenprojekt «Brückenbau» steht als letzter Programmpunkt auf dem Sonderwochenprogramm.



## Tolle Leistungen am Weitsicht Sporttag

Am 11. September fand vormittags bei herrlichen Witterungsverhältnissen unser Sporttag statt. Die 1. Sek hatte einen Leichtathletik-5-Kampf mit Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstossen und 1000-Lauf zu absolvieren, die 2. Sek einen Orientierungslauf, und die DrittklässlerInnen einen Triathlon mit 300 m Schwimmen, 14 km Velofahren und 2 km Joggen.

Am Nachmittag wurde altersdurchmischert gespielt, und zwar Baseball, Brettchoukball und «Affenvölk». Die Spiele fanden nicht wettkampfmässig statt. Anschliessend fand endlich wieder einmal die Pendelstafette 20x60m statt, ein Wettlauf, in dem jede Klasse ihre 10 schnellsten Läuferinnen und Läufer stellen musste und ein Stab über die 60 m hin-und hergetragen wird.

### Es gab folgende Ergebnisse:

#### 5-Kampf 1. Sek

**Mädchen:** 1. Lisa Metelski, 2. Giuliana Beck und 3. Timea Ammann

**Knaben:** 1. Miro Accordino, 2. Luca Eschenmoser, 3. Timo Hepp

#### Orientierungslauf 2. Sek

**Mädchen:** 1. Michèle Müller/Malin Michel, 2. Vivienne Isler/Tenaya Payer,  
3. Mirjam Spring/Indu Subramaniam.

**Knaben:** 1. Jannis Rolli/Maurice Zurbuchen, 2. Nicolas Oertli/Lena Werner,  
3. Bryan Ryser/Simon Tresch.

#### Triathlon 3. Sek

**Mädchen:** 1. Marcella Straub, 2. Anna-Lena Kübler, 3. Joy Hofstetter

**Knaben:** 1. Esra Haslebacher, 2. Mauro Schneebeili und Tim Würth.



# **FRAUEN- UND MÄNNERCHOR OTTOBERG**

**Wir laden Sie herzlich ein zu unserem  
K O N Z E R T  
MUSIC WAS MY FIRST LOVE.....  
.....UND SIE WIRD AUCH MEINE LETZTE SEIN.**



**Wir singen in der**

**Kirche Andwil/TG**

**Freitag, 23. November 2018, 19.30 Uhr**

**Kirche Märstetten**

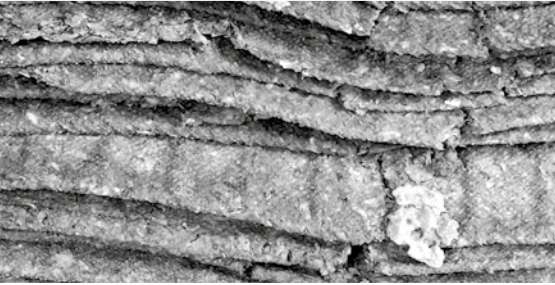
**Samstag, 24. November 2018, 19.30 Uhr**

**evang. Kirche Bussnang**

**Sonntag, 25. November 2018, 17.00 Uhr**

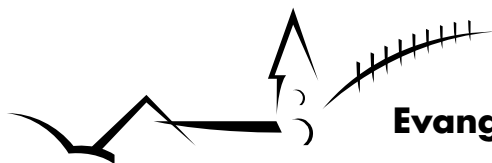
**freie Kollekte**

# Zu Besuch in der Dorf-Mosterei Pupikofer









### Unsere besonderen Gottesdienste und Veranstaltungen im November/Dezember

So. 04.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken der Reformation – mit Abendmahl
So. 11.11.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst gestaltet von Gemeindegliedern Anschließend Kirchenkaffee
Di. 13.11.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag mit Heidi Diethelm, Märstetten
So. 18.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen – parallel Fiire mit de Chliine
So. 25.11.	09.00 Uhr	Totengedenken auf dem Friedhof
	09.30 Uhr	Gottesdienst
Sa. 01.12.	09:00 Uhr	Samstagmorgentreff – Wir kranzen
So. 02.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Do. 06.12.	20.00 Uhr	Adventsandacht
So. 09.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Di.11.12.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag zu Advent und Weihnacht
Fr. 14.12.	20.00 Uhr	Frauentreff
Mo. 24.12.	17.00 Uhr	Familiengottesdienst
Di. 25.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So. 30.12.	19.00 Uhr	Abendgottesdienst
Di. 01.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Neuen Jahr mit anschliessendem Apero

---

### SENIOREN

Unser diesjähriges Winterprogramm beginnt am Dienstag, dem 13. November um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Heidi Diethelm, die an dieser Stelle nicht weiter vorgestellt werden muss, wird uns durch den Nachmittag begleiten. Am 11. Dezember laden wir zur traditionellen Senioren-Advents- und Weihnachtsfeier ein. Beginn wie immer um 14.00 Uhr

---

### JUGENDGRUPPE

Wir laden ein für den 16. November und 7. Dezember jeweils um 20:00 Uhr.  
Treffpunkt Jugendraum, Kehlhofstr. 3.

# Familiengottesdienst am Laiensonntag

11. November  
10.00 Uhr



- \* Kinderhort und Kinderprogramm
- \* Kirchenkaffee und Möglichkeit den Jugendtreff zu besichtigen

Herzlich willkommen: Bauen Sie mit!

Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen  
**zum Samstagmorgentreff**  
am 1. Dezember um 9.00 Uhr

Zuerst treffen wir uns in der Kirche zu einer kurzen Besinnung.  
Dann stärken wir uns mit einem Zmorge im Kirchgemeindehaus  
und binden anschliessend einen Advents- oder Türkranz.

Bitte nimm fürs Kranzen Kerzen, Dekorationsmaterial und eine  
Baumschere (mit Namen versehen) mit. Falls du einen Strohref  
sowie Bindedraht vorrätig hast, bringe diese auch mit, ansonsten  
stellen wir sie zur Verfügung. Bindegrün ist da.

Der Samstagmorgentreff dauert etwa bis 11.30 Uhr.

Anmeldungen erwünscht bis Donnerstag 29. November:  
Sekretariat Pfarramt, Tel. 071 657 12 17 oder  
E-mail [sekretariat@evang-maerstetten.ch](mailto:sekretariat@evang-maerstetten.ch)



## Chunnsch au is «Fiire mit de Chliine»? NEU AM SONNTAG, PARALLEL ZUM GOTTESDIENST



- Wer:** Alle Kinder von 2-6 Jahren in Begleitung ihrer Eltern
- Inhalt:** Kinder erleben kirchliche und weltliche Geschichten in Gemeinschaft in einem besinnlichen, lebendigen, lebensnahen und kindergerechten Rahmen. Es darf zugehört, gelacht, erzählt, gesungen, getanzt und gebastelt werden!
- Start:** In der Kirche, mit den Eltern
- Idee:** Nach dem gemeinsamen Start mit den Erwachsenen in der Kirche, dürfen die Kinder mit den Leiterinnen (die 0-2jährigen mit der Chinderhüeti) ins Kirchgemeindehaus hinüber wechseln. Fühlt sich ihr Kind noch unsicher im Moment, begleiten sie es doch in die Kinderhüeti oder ins Fiire. So wird es sich rasch einleben und zu einem späteren Zeitpunkt alleine dort hingehen wollen und sie als Eltern können entspannt im Gottesdienst auf-tanken.
- Ende:** Grosser Saal im Kirchgemeindehaus
- Daten:**
- |                  |   |
|------------------|---|
| Sonntag 21.10.18 | 9.30Uhr                                       |
| Sonntag 18.11.19 | 9.30Uhr                                       |
| Sonntag 16.12.18 | 9.30Uhr                                       |
| Sonntag 20.01.19 | 9.30Uhr Kirchgemeindeversammlung im Anschluss |
| Sonntag 17.02.19 | 9.30Uhr                                       |
| Sonntag 24.03.19 | 9.30Uhr                                       |

Es freuen sich  
auf viele neue und altbekannte Gesichter  
das Chinderhüeti- und Fiireteam





# Chrabbeltreff Märstetten

Für alle Chrabbelkinder von 0 bis 4 Jahren (ältere Geschwister sind herzlich willkommen) in Begleitung eines Erwachsenen.

**Mittwoch von 9.30 bis 10.30 Uhr  
im Saal des Kirchgemeindehauses, Kehlhofstr. 3**

**Nächste Termine:**

24. Oktober

7. November / 21. November

5. Dezember / 19. Dezember

**Es ist keine Anmeldung nötig!**



Christina Tobler

Tel 079 758 24 01 [jugendarbeit@evang-maerstetten.ch](mailto:jugendarbeit@evang-maerstetten.ch)



**Ufsteller**

Dirigentin Karin Bonderer gelingt es immer wieder, die Sängerinnen und Sänger des Frauen- und Männerchors Ottoberg zu motivieren und zu begeistern. Ihre Freude und Leidenschaft für die Musik und das Lied springt als leuchtender Funke hinüber auf jede einzelne und jeden einzelnen Mitwirkenden des Chors.

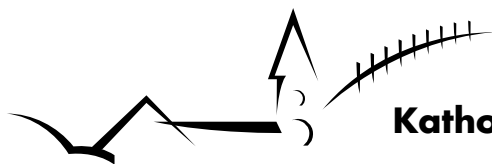
## 5. Generationenwochenende von Evangelisch Märstetten 22./23.Sept. 2018, Haus Hirschboden, Gais

### **Gott baut ein Haus, das lebt!**

Bereits zum 5. mal verreisten Jung und Alt aus Evangelisch Märstetten für ein Wochenende nach Gais unter dem Motto «Gott baut ein Haus, das lebt». Symbolisch haben wir zusammen eine grosse Kartonkirche gebaut, aus ganz vielen, einzelnen Bausteinen, die die Teilnehmer selbst gestaltet haben. Gemeinsam waren wir im Austausch: Was sind meine Fähigkeiten und Stärken? Was brauche ich, damit ich sie in meiner Kirche entfalten kann? Was gibt unserer Kirche oder mir in meinem persönlichen Alltag Fundament und Halt? Die Jugendlichen überlegten gemeinsam, was passiert, wenn man als einzelner Baustein einer Gemeinschaft «ausfällt», dh. seinen Platz in der Mauer nicht mehr einnehmen kann. Sie haben sich intensiv mit dem Thema «obdachlos» beschäftigt und ihre Nacht in Kartonverschlägen verbracht. Einzelne Sequenzen wurden immer wieder aufgelockert durch Spiel und Spass oder einer kurzen Wanderung auf den Hirschberg. Viele helfende Hände haben das Wochenende mitgetragen. Sei es bei den Vorbereitungen des gesamten Teams, in der Küche und der Übernahme oder Abgabe des Hauses, in der Betreuung und Leitung der Kinder- und Erwachsenenangebote, beim Abwasch oder beim gemeinsamen einrichten und aufräumen vor Ort. Ein grosses Dankeschön an das Pfarrehepaar Appl und an alle Leiter und Teilnehmer, die uns mit ihrer Teilnahme bestärkt haben, dass gelebte Gemeinschaft über die Generationen hinweg ein Gewinn für uns alle ist!

*Christian und Christina Tobler, Jugendarbeit Evangelisch Märstetten*





## Katholische Kirchgemeinde

---

Kirche St.Johannes

Pfarramt Sekretariat T 058 34 68 200  
Armin Ruf, Gemeindeleiter  
Mathäus Varughese, Priester

pfarramt@katholischweinfeld.ch  
a.ruf@katholischweinfeld.ch  
m.varughese@katholischweinfeld.ch

---

### Unsere Gottesdienste in der Kirche Märtstetten

Samstag	3. November	17.15 Uhr	Eucharistiefeier zu Allerheiligen
Sonntag	1. Dezember	18.15 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent

---

### Allerheiligenfeier

**Sonntag, 4. November 10 Uhr, unter Mitwirkung des Kirchenchores**

Allerheiligen erinnert uns an die Macht des Guten in unserer Welt und daran, dass es menschenmöglich ist, auf unserer Erde in Gottes Heil gegen so viel Unheil zu leben. Es ist uns Menschen möglich, die Strassen der Liebe und der Gerechtigkeit, des Friedens und der Barmherzigkeit zu gehen und auf ihnen das Ziel aller menschlichen Träume zu erreichen: Glück-Seligkeit in Gottes ewiger Liebe. Wir brauchen nur das Menschen-Mögliche zu tun, wie die unüberschaubare Zahl der Brüder und Schwestern, die sich Gott, dem Guten, ausgeliefert haben. Mit ihnen zusammen feiern wir die Wahrheit, dass viele Wege zum Heil führen können und eigentlich alle Menschen zum Heil, zum Glück, berufen sind.



*Mitten unter uns  
Zum Heiligen wird man nicht ernannt,  
Heiligung er-lebt man durch den Glauben,  
durch Worte und Taten.  
Deshalb gibt es viel mehr heilige  
Menschen als die heilig Gesprochenen.  
Doch die unbekanntnen Heiligen  
stehen auf keinem Sockel.  
Sie leben unter uns –  
in der Familie, am Arbeitsplatz, im Freundeskreis...*



## Allerseelen

In der Totengedenkfeier am Sonntag, 4. November, um 13.30 Uhr in der Kirche St. Johannes gedenken wir unserer und aller Verstorbenen. Nach dem Gottesdienst in der Kirche St. Johannes gehen wir gemeinsam zum Friedhof. Die Feier wird von einer Bläsergruppe des Musikvereins Weinfelden umrahmt. Anschliessend um ca. 14.30 Uhr sind Sie herzlich in unsere Kaffeestube ins Pfarreizentrum eingeladen. Die Blauringgirls werden Sie bewirten. Seit dem letzten Allerseelenfest 2017 sind bis zum 3. Oktober 2018 (Redaktionsschluss) aus der Pfarrei St. Johannes folgende Personen zu Gott berufen:

### **Verstorbene Pfarreiangehörige:**

Anna Christine Stierli-Furrer	Karl Ferdinand Wirth-Steiert
Vincenzo Giuseppe Antonio Colaci	Nicola Gerardo Filippone-von Arx
Richard Ferdinand Beck-Stäheli	Karin Maria Klingler
Anna Parissenti-Michielin	Peter Baumgartner-Häsler
Françoise Kühne-Baratin	Francesco Cazzato-Villani
Gertrud Hedwig Wetzels-Wyss	Doris Margriith Rusch-Spillmann
Franz Seger-Dinner	Gianni Sarracino-Ditaranto
Franz Josef Hildebrand	Eva Maria Tschanz-Gemperli
Antonia Colella-Grecucci	Francesco Formica-Lombardo
Ines Elisabetha Franziska Vollenweider-Schuler	Othmar Johann Herzog
Rosmarie Bolt-Pfund	Ludwig Angelo De Boni-Frischknecht
Marie-Louise Zeline Elsener-Jolidon	Alois Karl Stücheli-Frei

Ihnen allen gilt unser Gedenken an diesem Tag, in diesen Stunden. Für alle Verstorbenen erbitten wir: Gott des Lebens, vollende ihr Leben in deiner Liebe und gib ihnen jenen Frieden, den die Welt nicht geben kann.

*Armin Ruf und Mathäus Varughese*

---

## **Offener Mittagstisch für Alle**

Herzliche Einladung zum offenen Mittagstisch am Dienstag, 13. November und 11. Dezember um 12 Uhr im kath. Pfarreizentrum in Weinfelden. Das 3-Gang-Menü inklusive stillem Wasser und Kaffee kostet für Erwachsene Fr. 10, Kinder ab 5 Jahren Fr. 5 und bis 5 Jahre gratis. Mehr unter [www.kolping-weinfelden.ch](http://www.kolping-weinfelden.ch). Anmeldung bis spätestens Sonntagabend vor dem Essenstag an Walter Knill, T 071 622 86 23 oder [walter.knill@bluewin.ch](mailto:walter.knill@bluewin.ch). Wir bedanken uns sehr über alle rechtzeitigen Anmeldungen, sie erleichtern die Vorbereitungen der Küchenmannschaften.

*KAB und Kolpingfamilie*

## **Weihnachtspäckli Aktion 2018 – machen Sie mit!** **Die «Aktion Weihnachtspäckli» ist ein gemeinsames Projekt von vier verschiedenen Hilfswerken:**



Zum ersten Mal wurden in der Schweiz letztes Jahr mehr als hunderttausend Päckli gesammelt! Vielen, vielen herzlichen DANK! Nebst dem wertvollen Inhalt bringen die Geschenke Hoffnung zu Tausenden von Empfängern. Für Menschen, die unter dem Existenzminimum leben, für Kranke, Behinderte, Einsame und für Menschen am Rande der Gesellschaft haben sie unbezahlbaren Wert. Und nicht zuletzt sind die Päckli ein Zeichen der praktischen, christlichen Nächstenliebe. Dies alles ist «Aktion Weihnachtspäckli» - machen Sie mit! Die Frauengemeinschaft sammelt im Pfarreizentrum der kath. Kirche in Weinfelden. Sie können die Päckli einfach und unkompliziert abgeben. Wir sammeln diese vom **Freitag, 16. November bis Donnerstag, 22. November**. Dazu werden wir im Foyer des Pfarreizentrums eine Ecke einrichten. Flyer liegen im Pfarreizentrum und in der Kirche auf. Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise im Flyer und packen Sie alle aufgelisteten Produkte in die Päckli! Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Helena Feusi, T 071 620 07 03 oder Tatiana Hasler, T 071 620 10 75. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und eine frohe Adventszeit!

*Für die Frauengemeinschaft, Helena Feusi & Tatiana Hasler*

---

### **Nikolaus Gottesdienst**

Am Sonntag, 9. Dezember, um 10 Uhr freuen wir uns, wenn uns der Samichlaus im Familiengottesdienst in der kath. Kirche St. Johannes in Weinfelden besucht. Alle Kinder sollen weit vorn Platz nehmen, damit sie gut sehen und miterleben können, wie der junge Nikolaus gelernt hat, andere Menschen froh zu machen. Wir freuen uns auf ganz viele Kinder und ihre Familien, die Band von Samuel Curau wird uns begleiten und natürlich sind wir gespannt auf den Samichlaus. Alle Kinder, die in der Kirche ihren Vers nicht vortragen konnten, dürfen ihn im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarreizentrum aufsagen.

*Ralf Wagner, Religionspädagoge*

---

### **Ökumenische Rorate in Märstetten mit Schülerinnen und Schülern**

Am Donnerstag, den 13. Dezember, stimmen wir uns im Dunkel der Nacht um 6.15 Uhr zur frühen Morgenstunde in die Adventszeit ein. Wir feiern diesen Rorate-Gottesdienst in der evang. Kirche in Märstetten. Anschliessend gibt es für Gross und Klein einen «feinen Zmorge» im Kirchgemeindehaus. Dazu laden wir alle ganz herzlich ein.

*Ralf Wagner, Religionspädagoge*

# Es Zeiche vom Himmel

Weihnachtsmusical von Markus Hottiger

## Kindermette am Heiligabend

Am Heiligabend, 24. Dezember, wird das musical «Es Zeiche vom Himmel» (von Markus Hottiger) zweimal in einem Gottesdienst in der kath. Kirche Weinfelden aufgeführt. Und zwar um 15 Uhr und um 16.30 Uhr. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

*Samuel Curau, Chorleiter  
Judith Geyer, Katechetin*

### Abgabe von BIRNEL (Birrendicksaft)

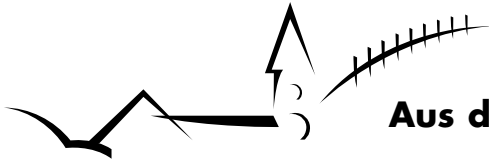
Die Schweizerische Winterhilfe führt auch dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Alkoholverwaltung eine BIRNEL-Aktion durch.

Zur Abgabe an alle Konsumentinnen gelangen (ohne Bezugsbeschränkung):

Dispenser	à	0.250 kg	zu	Fr.	4.20
Glas	à	0.500 kg	zu	Fr.	6.50
Glas	à	1.000 kg	zu	Fr.	10.60
Kessel	à	6.000 kg	zu	Fr.	46.00 (Fr. 9.20 pro kg)
Kessel	à	12.000 kg	zu	Fr.	105.00 (Fr. 8.40 pro kg)

Eine Broschüre mit vielen gluschtigen BIRNEL-Rezepten wird Ihnen beim Kauf von BIRNEL gratis abgegeben oder finden Sie im Internet unter **[www.winterhilfe.ch](http://www.winterhilfe.ch)**.

Ihre Bestellung nimmt bis zum 20. November gerne entgegen:  
Vreni Hess, Märstetten, Tel. 071 657 17 62



## Aus den Vereinen

---

### **Chor Ottoberg: Rückblick auf den Ausflug – Ausblick aufs Konzert**

Wer kennt es nicht, das «Tü-ta-to» des Postautos? Doch wir vom Frauen- und Männerchor Ottoberg warteten am Sonntagmorgen vergebens auf das bekannte Dreiklanghorn. Aber immerhin brachte uns der Chauffeur Filli mit dem Postauto vom Bahnhof Weinfeldern sicher durch die verschiedenen Dörfer, so richtig über Land nach Wäldi. Von weitem schon war er zu sehen, der Napoleonturm beim Weiler Hohenrain ob Wäldi. Elegant schwingt sich der 2017 neu errichtete Turm ca. 40 m in die Höhe. 208 Treppenstufen - ob wir das wohl alle schaffen werden? - führen hinauf zur Aussichtsplattform. Nicht unbedingt elegant, aber doch einermassen gewandt, bestiegen wir den Turm. Texttafeln im Turm erzählen die regionale Geschichte der letzten 2000 Jahre und laden nicht nur zum Lesen und zur Geschichts-Auffrischung, sondern - je nach Kondition - auch ab und zu zum Verschnaufen ein. Ein beeindruckender, kaiserlicher Aus- und Weitblick eröffnete sich uns auf der Rundum-Aussichtsplattform. Diesen genoss schon der junge Prinz Louis Napoleon - der spätere Kaiser Napoleon der III. - mit seinen illustren Gästen, aber auf dem ursprünglichen Turm, den er im Jahre 1829 erbauen liess, der dann jedoch nach 26 Jahren wegen Fäulnis abgebrochen werden musste.



Als «Lustgebäude» war – wie zu lesen ist – das seinerzeitige Gebilde brandversichert. Waren es die Tanzfläche, das kleine Restaurant, die sich im Turm befanden und zu einem Tanz oder Tête-à-Tête einluden, oder war es die Lust mit dem vorhandenen Fernrohr die Gegend abzusuchen und in die Ferne zu schauen, welche dem Turm diesen Lust-Namen gaben? Welche Lust damit auch immer gemeint war, wir mindestens hatten Lust den Turm zu besteigen. Und es lohnte sich, wie den «Wow's» zu entnehmen war und die stauenden Gesichter zeigten. - Nicht unbedingt als illustre Schar, aber immerhin als fröhliche Sängerschar, wanderten wir vom Hohenrain durch bewaldete Wege via Wolfsberg zum Ulmberg ob Ermatingen, dem Reich von Natur- und Umweltschützer Guido Leutenegger. Umgeben von Hochstamm-Obstbäumen, Hochlandrindern, gackernden Wiesen-Hühnern und krächzenden Wiesen-Güggeln, stellte uns unsere «Reiseleiterin», Ines Aubry, in kurzen Worten das Wirken von Guido Leutenegger vor. Nach einem kurzen Marsch durch Ermatingen, wurden wir in der «Krone» bei der Schiffflände mit einem Apéro - gestiftet von einem nicht genannt wollenden Chormitglied - und einem ausgezeichneten Mittagessen verwöhnt. - Was wäre ein Ausflug an einen See ohne Schifffahrt!? Auf der «Munot» genossen wir am Nachmittag eine beschauliche Fahrt durch die idyllische Landschaft am Untersee nach Stein am Rhein, eine Schifffahrt, die immer wieder ein Erlebnis ist. Und wenn einem Petrus dazu noch besonders gut gesinnt ist, steigt die Reisefreude erst recht und verleitet auch mit einem guten Schluck auf ihn...und auf Gott und die Welt anzustossen! Mit dem Postauto ging's durch ländliche Gegenden nach Frauenfeld und mit dem Zug zurück nach Weinfelden. - So einen erlebnisreichen und geselligen Tag kann man nicht nur einfach am Bahnhof mit einem «Tschüss» beenden. So liessen wir unseren Ausflug bei einem Häppli und Schlummertrunk in der Wirtschaft «zum Eigenhof» ausklingen. Ein grosser Dank ging an Ines Aubry, die den diesjährigen, abwechslungsreichen und wunderschönen Ausflug für den Chor perfekt organisiert hatte, auf den wir immer gerne zurückblicken werden.

Doch für unseren Chor gilt es nun vorwärts zu blicken, vorwärts in die letzte Phase unserer Proben für unsere Konzerte Ende November, die wie folgt stattfinden werden:

<b>Freitag</b>	<b>23. November 2018</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Kirche Andwil/TG</b>
<b>Samstag</b>	<b>24. November 2018</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Kirche Märstetten</b>
<b>Sonntag</b>	<b>25. November 2018</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Evang. Kirche Bussnang</b>

Wir singen unter dem Titel «Music was my first love...und sie wird auch meine letzte sein» - unser Eröffnungslied von John Miles - Lieder über die Liebe in allen Facetten. Kommen Sie mit und hören Sie zu, wenn wir uns auf die Suche nach der Liebe machen. Wir freuen uns auf Sie!

*Für den Frauen- und Männerchor Ottoberg  
(www.fumchor-ottoberg.ch), Fredy Lüthy*

# MUSIC WAS MY FIRS**T**E LOVE

Der Ottenberger Chor probt für sein Konzert in der Kiche Märstetten vom 24. November 2018 um 19.30 Uhr







## Mehr Bewegung – weniger Arthrose

### Aquagymnastik und Yoga Kurse der Rheumaliga Thurgau in Weinfelden

**Rheumaliga Thurgau**  
Bewusst bewegt



Aquawell Jogging ist eine Kombination aus Laufen im Wasser (Deep Water Running) und Wassergymnastik im schwimmtiefen Wasser. Sowohl Untrainierte als auch Sportler bewegen sich gelenkschonend mit Hilfe einer speziellen Weste schwebend im Schwimmbecken und fördern dabei alle Konditionsfaktoren. Mit leicht zu erlernenden Übungen und Schrittformen können die

wichtigsten Muskelgruppen gezielt gegen den Wasserwiderstand gekräftigt und ein effizientes Herz-Kreislauftraining absolviert werden. Aquawell ist ein besonders gelenkschonendes Kraft, Ausdauer, und Koordinations-Training. Das Herz-Kreislaufsystem wird gestärkt und die Beweglichkeit gefördert. Die Wassergymnastik findet im brusttiefen Wasser statt und ist auch für NichtschwimmerInnen geeignet. Das 32° warme Wasser schenkt Wohlbefinden und Entspannung.

### Kursstart und weitere Kurse in Weinfelden

- Aquajogging:** Samstag, 27.Okt., 7.30 / 8.15 Uhr, Hallenbad Weinfelden  
**Aquawell:** Samstag, 27.Okt., 7.30 / 8.10 / 8.50 / 9.25 Uhr, Hallenbad Weinfelden  
**Yoga Sana Kurs:** Dienstag, 23.Okt., 18.00 Uhr, Fitnessraum, Tälligstr.13  
**Qi Gong:** Montag, 22.Okt., 15.00 Uhr, Gymnastikraum, Tälligstr.13  
**Tai Chi:** Mittwoch, 24.Okt., 09.30 Uhr, Gymnastikraum, Tälligstr.13  
**Rückentraining:** Mittwoch, 24.Okt., 18.45 Uhr und Donnerstag, 25.Okt., 17.30 Uhr, Turnhalle Vivala

Es besteht die Möglichkeit eine Schnupperlektion zu besuchen. Die Kurse sind fortlaufend. Probieren Sie es aus!

### Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:

Rheumaliga Thurgau [www.rheumaliga.ch/tg/kurse](http://www.rheumaliga.ch/tg/kurse)  
8280 Kreuzlingen, Holzäckerlistr.11b, Telefon 071 688 53 67



## **Vereinsreise Frauenturnverein, 18. und 19. August 2018**

### **Morgens um sieben ist die Welt noch in Ordnung!**

Nein eben nicht, wenn 16 aufgestellte Frauen sich auf Vereinsreise begeben.

Am Samstag früh reisten die munteren Frauen via Weinfeld – Romanshorn – Rorschach bis Chur. Dann mit dem Arosa-Express ins Bärenland nach Arosa. Die Weisshorn Gondelbahn brachte uns zur Mittelstation wo es hiess: aussteigen bitte. Nach dem feinen Mittagessen in der Brüggerstuba und der Besichtigung von Bär Napa begannen wir unsere 2-stündige Wanderung. Vorbei an der Carmenhütte ging es auf dem steilen Weg zur Hörnlhütte. Als Belohnung wartete dort ein feines Zvierplättli auf uns. Die Frauen fuhren aber nicht mit der Gondelbahn ins Tal, bevor ein Schnäpsli genossen wurde. Fast verpassten wir deswegen den Bus hinunter ins Dorf.

Unser Hotel Altein hat ein schönes Solebad welches fast alle Frauen nach der Wanderung genossen um die müden Beine und Füsse zu massieren. Aber nicht zu lange bädele sonst reicht es nicht mehr für den Apéro im Panoramarestaurant! Ein feines Nachtessen erwartete uns im Speisesaal des Hotels und danach zog es alle Frauen ins Dorf zur Stage1-Bar. Superfeine Drinks, auch ohne Alkohol, wurden genossen und einige tanzten ausgiebig vor dem wohlverdienten Schlaf.



Beim Frühstück am Sonntag, mit super Buffet, gab es noch einige müde Gesichter! Danach Abmarsch Richtung Weisshorn Mittelstation. Dort angekommen übten wir uns in 4-er Gruppen im Chipping Golf, das ist Wald- und Wiesenminigolf. Oft suchten wir den Ball da er etwas auf Abwegen flog! Bei der Sennerei Maran kosteten wir die feinen Käsespezialitäten zum Mittagessen. Für den Abstieg nach Arosa Bahnhof wählten einige den Eichhörnli-Weg zu Fuss oder die Fahrt mit dem Bus. Danach Rückreise in den Thurgau. Bei der Ankunft in Weinfelden warteten einige Ehemänner sehnsüchtig auf die Rückkehr ihrer Frauen.

Ein sehr schönes Wochenende ist schon wieder Vergangenheit.

*Alice Schwarz*

---



## **Weihnachtsmarkt**

Herzlich laden wir Sie zu unserem Weihnachtsmarkt in die Dachboden-Brocki im Gemeindehaus Märstetten ein. **Freitag, 16. November 2018 von 16 – 19 Uhr.** Bei Kaffee und Kuchen möchten wir Sie auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen. Wir freuen uns und heissen Sie bei Kerzenlicht willkommen.

**Neu: zusätzliche Öffnungszeiten von Nov. bis Feb.:**  
**jeden Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr.**

**Kontakttelefon:** 071 6571373 Jacqueline Narbel  
071 6571830 Annalise Schenker

*Brocki-Team, Frauenverein Märstetten*

## Turnfahrt vom 17.-19. August nach Pontresina

19 reiselustige Frauen vom DTV Märstetten besammeln sich am Freitag zur dreitägigen Reise ins Engadin. Mit dem Koffer und einem kleinen Rucksack ausgerüstet, nehmen wir die Reise um 15.30 Uhr in Weinfelden in Angriff. Zuerst reisen wir mit der SBB bis nach Chur, und danach geht es weiter mit der Rhätischen Bahn bis nach Pontresina. Unterwegs wird gelacht, geplaudert, gegessen und geschnäpselet. Ein grosses Dankeschön an Regula für die süffige Überraschung! Beim Eintreffen in Pontresina ist es schon am Eindunkeln. Ein kurzer Aufstieg führt uns vom Bahnhof aus zum Hotel Alegria. Unsere tolle Reiseleitung hat mit der Zimmereinteilung für gute Stimmung schon vorgesorgt, es passt für alle bestens. Wir bringen schnell unser Gepäck auf die hübschen Zimmer und treffen uns vor dem Hotel für einen Rundgang durch das Dorf. Bei einem Absacker in einer gemütlichen Bar lassen wir den Abend ausklingen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück packen wir den Rucksack und marschieren zum Bahnhof. Nach kurzer Fahrzeit steigen wir bei der Station «Morteratsch» aus und wandern bei herrlichem Bergwetter gut gelaunt in Richtung Morteratschgletscher. Zwischen den mit Flechten bewachsenen Tannen sieht man ihn schon von weitem, leider ist er nicht mehr so gross wie auch schon. Mit einer Länge von 6.4 Kilometern, einer Fläche von 15.3 Quadratkilometern und einer Breite von 2.8 Kilometern ist er immerhin der drittlängste Gletscher der Ostalpen! Die traurige Wahrheit, dass er mit den Jahren immer kleiner wird, lässt sich jedoch nicht verleugnen. Wir sind dem Gletscher schon sehr nahe. Man hört das Knacken von Eis und wie die Steine explosionsartig ins Wasser fallen. Dies ist für Wanderer nicht ganz ungefährlich! Aus sicherer Distanz geniessen wir unser Mittagessen aus dem Rucksack. Auf demselben Weg marschieren wir dann wieder zurück zum Bahnhof. Im Hotel angekommen, geniessen ein paar Frauen das Wellnessangebot, während die anderen eine Runde durch das Dorf drehen. Zum Abendessen treffen wir uns alle in der Pizzeria. Der Kellner ist ganz schön im Schuss mit 19 Frauen! Es haben aber alle das Richtige auf dem Teller. Nur beim Dessert lässt die Konzentration des Kellners für einen kurzen Moment nach. «Glühwein im Sommer», die DTV-Frauen wissen, was ich meine. Nach einem Röteli an der Hotelbar schlüpfen wir zufrieden in unsere Betten.

Am Sonntagmorgen geniessen wir das feine Frühstück und freuen uns auf die Höhenwanderung «Muottas Murag!». Mit dem Postauto fahren wir bis zur Talstation der Standseilbahn, die schon seit über 100 Jahren den Steilhang erklimmt. Oben angekommen, geniessen wir eine grandiose Aussicht auf die Engadiner Seenlandschaft und das Berninamassiv. Dieses atemberaubende Panorama begleitet uns während der ganzen Wanderung. Unter dem Schafberg machen wir eine kurze

Verschlaufpause, bevor wir den Aufstieg auf die Alp Languard unter die Füsse nehmen. Oben angekommen, geniessen wir das wohlverdiente Mittagessen aus dem Rucksack. Zum Dessert gönnen sich ein paar Turnerinnen im Restaurant einen Kaffee und eine Riesenportion Crèmeschnitte dazu. Möglicherweise bietet uns dieses feine Gebäck eine gute Ausrede, um mit dem Sessellift ins Tal zu gelangen. Im Hotel angekommen, müssen wir uns schnell umziehen, und weiter geht es mit Sack und Pack zum Bahnhof. Auf der Heimfahrt lassen wir die drei Tage nochmals Revue passieren.

Alle Teilnehmerinnen sind sich einig: Es war eine wunderschöne, eindruckliche, lustige, traumhafte und abwechslungsreiche Turnfahrt! Danke liebe Anita, dass wir mit dir diese tolle Reise machen durften!

*I. Wyser*



## **Weihnachtsmarkt Weinfelden 8. und 9. Dezember 2018**

Bald ist es wieder so weit und wir sind an einem Stand am Weihnachtsmarkt anzutreffen. Bei uns gibt es ganz frische Bräzeli, selbstgebackene Weihnachtsguezli. Auch Zöpfe und Brot werden wir backen. Natürlich werden auch Zwiebelzöpfe nicht fehlen. Wir würden uns freuen, wenn Sie bei uns vorbeischauen.

Am **18. Dezember 2018** findet wieder die Chorweihnacht in der Kirche Weinfelden statt. Wir werden auch mit einem oder zwei Liedern dabei sein.

*Gemischtes Chörli Bernerverein Niesen*

## Wanderwochenende der Männerriege 2018

Leuchtend rot stieg die Sonne am Horizont in den noch frischen Morgen, als sich am 8. September 25 Männerriegler auf dem Parkplatz von Madörin versammelten. Pünktlich um 8.00 Uhr stiegen wir in den bereitstehenden Apfelcar der die fröhlich gelaunten Fahrgäste auf direktem Weg zum Bahnhof Blumberg-Zollhaus chauffierte, der unweit hinter dem Schaffhauser Hauptzoll liegt. Der Reiseplaner Dieter Brucker erinnerte uns nochmals an die Eckdaten vom heutigen Tagesprogramm. Nach der einstündigen Fahrt waren wir bereits am ersten Etappenziel, wo wir uns vom Carchauffeur schon wieder verabschieden mussten.

Vor unserem Abmarsch hatten wir noch Zeit für einen Rundgang im Museum des Bahnhofs Blumberg-Zollhaus. Dieses zeigt die Geschichte der Wutachtalbahn (seit 1977 Museumsbahn) und führt mit seinen Ausstellungsstücken zurück in die Zeit der Dampfeisenbahnen. Zwischen 1887 und 1890 von der Großherzoglichen Badischen Staatsbahn in erster Linie unter militär-strategischen Gesichtspunkten erbaut, ist vor allem die verschlungene Trassenführung der Wutachtalbahn (im Volksmund "Sauschwänzlebahn" genannt) bis heute eine besondere Attraktion. Mit ihren Viadukten, Kehrschleifen und Tunnelbauwerken bildet die Bahn ein beeindruckendes Zeugnis der Ingenieurbaukunst des 19. Jahrhunderts. Anhand von Plänen, Zeichnungen und Fotos



wird der Bahnbau und Bahnbetrieb dokumentiert. Die Ausstellung umfasst auch eine Modellanlage der Wutachtalbahn und die originalgetreu aufgebauten Steuerungsarmaturen aus dem Führerstand einer Dampflokomotive.

Nach dem fassen der «Vespertüten» starteten wir die geführte Wanderung. Die ganze Schönheit der Natur und Technik der Sauschwänzlebahn lassen sich während dieser Wanderung erleben. Einzigartige Aussichten erschließen die gewundene Linienführung der Bahn, welche mit eindrucksvollen Tunnel und Viadukten den Höhenunterschied überwindet. Darüber hinaus erfuhren wir von Informationstafeln Interessantes über Heimat, Tradition und auch die Herstellung des Schwarzwälder Schinkens wurde aufgezeigt. Nach der Wanderung genossen wir die historische Dampfzugfahrt zurück zum Bahnhof Blumberg-Zollhaus. Von dort fuhren wir mit dem Bus nach Stühlingen wo wir übernachteten. Im historischen Landgasthof «Rebstock»

wurde uns ein feines Nachdinner serviert. Vor dem Dessert besichtigten wir noch das Bauernmuseum in der alten Scheune vom «Rebstock». Auf 3 Ebenen präsentiert sich eine Sammlung einzigartiger Raritäten die in vielen Jahren Sammelleidenschaft zusammengetragen wurde. Traktoren und Bulldogs bis in die 20iger Jahre zurück, auch bekannte Typen von Schweizer Traktoren wie Hürlimann, Bühler und Köppli sind hier zu bewundern. Ein weiterer Schwerpunkt des Museums sind bäuerliche Gerätschaften von der Getreidemühle über Erntemaschinen, Kettensägen, alte Fahrräder, Motorräder der unterschiedlichsten Typen etc.



Am Sonntagmorgen starteten wir auf eine kurze Wanderung über den Schweizertoll nach Schleithelm und mit dem Postauto fuhren wir anschliessend bis zum Rheinfluss. Nach einem einstündigen Aufenthalt wanderten wir zur Schiffflände in Schaffhausen, einige bevorzugten allerdings den Bus für diesen Weg. Kurz nach dem Ablegen des Kursschiffes nach Diessenhofen wurde uns auch schon das Mittagessen serviert. Vom Oberdeck genossen wir anschliessend die Fahrt auf einer der schönsten und abwechslungsreichsten Flussstrecken des Rheins.

Wegen dem Niedrigwasserstand mussten wir in Diessenhofen auf die Bahn umsteigen bis Stein am Rhein. Anschliessend machten wir einen kurzen Fussmarsch zum Clubhaus des örtlichen Fussballclubs, wohin uns Willi Huber zu einem gemütlichen Höck eingeladen hatte um mit ihm seinen heutigen Geburtstag zu feiern. Zwei Töchter von Willi führen dieses schöne Clubhaus und bewirteten uns vorzüglich. Kulinarisch gestärkt und den Durst gelöscht ging es mit dem Postauto heimwärts. Herzlichen Dank Willi für die grosszügige Einladung und Dieter für die Planung von diesem schönen Ausflug.

**Weitere Bilder und Infos finden sie auf unserer Homepage.  
<http://www.maennerriegemaerstetten.ch>**

*Kurt Breitenmoser*

## **Mädchenriege- und Jugireise ins Toggenburg, vom 25. – 26.08.2018**

Am Samstagmorgen, um viertel vor acht, haben sich alle Turnerinnen und Turner versammelt um zusammen ein tolles Wochenende zu verbringen. Zuerst ging es mit dem Zug in Richtung St. Gallen, von dort aus nach Mogelsberg. Danach machten wir uns zu Fuss auf den Weg zum Baumwipfelpfad. Nach ca. zwei Stunden kamen wir dort an und durften hoch in die Bäume. Dort durften alle den Pfad in ca. fünfzehn Metern Höhe erkunden. An verschiedenen Erlebnisstationen gab es viel über den Wald und die Natur zu erfahren. Danach gingen wir wieder nach unten und die Kinder durften sich auf dem Spielplatz austoben. Als es plötzlich sehr fest anfangen zu regnen, durften wir netterweise beim Kiosk unterstehen und dort unser Mittagessen essen. Als es dann wieder etwas aufhörte, gingen wir wieder nach draussen und die Kinder teilten sich in Gruppen ein und bereiteten zusammen einen Sketch für den Abend vor. Auf einmal fing es wieder an zu regnen und teilweise waren die Kinder nicht so gut ausgerüstet, deshalb mussten wir uns zuerst auf Pelerinen suche machen. Dann machten wir uns auf den Rückweg. Unter anhaltendem Regen wanderten wir zurück zur Bushaltestelle. Durch den Regen wurde es sehr kalt und alle waren froh, als der Bus kam und wir in die Unterkunft fahren konnten. Dort durften wir erst einmal unsere Zimmer beziehen, etwas Trockenes anziehen und einfach ankommen. Um 19:00 Uhr gab es Znacht. Wir wurden richtig verwöhnt. Zuerst gab es eine grosse Salatplatte, von der sich jeder das nehmen durfte, was er gern hat. Zum Hauptgang dann Spaghetti mit drei verschiedenen Saucen, so dass für jeden etwas dabei war. Während dem Essen wurde es langsam ruhiger, aber das hielt nur kurze Zeit. Nach einem kleinen Schweigespiel gab es zur Belohnung noch eine Glace zum Dessert.

Nach dem Essen bekamen die Kinder nochmals Zeit um sich für ihren Sketch vorzubereiten. Anschliessend versammelten wir uns alle im Aufenthaltsraum und jede Gruppe führte ihre einstudierte Nummer vor. Die drei Kinder, die jetzt eine Wäscheklammer, die Anfang des Tages auf die Reisen geschickt wurde, irgendwo an sich hatten, durften zusammen ein Lied auswählen, welches sie dann vorgesungen haben. Nach dem alle voll mitgingen veranstalteten wir spontan eine Gruppenkaraoke. An der Rangverkündigung des Sketchs erhielten die Kinder alle noch ein kleines Bettmüpfeli und danach wurden auch schon die Pischis angezogen und die Zähne geputzt. Je nachdem, ob man schnell war, hatte man vielleicht noch Zeit eine Runde Pingpong zu spielen, und vielleicht sogar die Leiter zu besiegen. Nach kurzer Zeit war es auch schon ruhig im Haus und auch die Leiter liessen den Abend ausklingen und gingen müde ins Bett.

Am Sonntagmorgen war um 7:15 Uhr Tagwache und das Frühstück war um halb acht bereit. Auch hier wurden wir verwöhnt, es gab Brot, Butter, Konfi, Nutella, Fleisch,

Käse, Milch, Orangensaft und sogar verschiedene Jogurts und Müesli. Nachdem wir alle zusammen das Haus aufräumten, wurde wieder alles gepackt und angezogen.

Zu Fuss ging es dann zur Bushaltestelle. Nach ca. 30 min Busfahrt im Doppelstockbus erreichten wir Krummenau. Von dort aus liefen wir zur Talstation der Wolzenalp. Mit dem Sessellift ging es dann hinauf, wo wir uns wieder alle besammelten. Die Sesselfahrt war ziemlich lang und einige nutzten diese Zeit um zu singen und zu plaudern. Auch einige Leiter wurden kreativ und komponierten kurzerhand ein Jugireise-Lied.

*Wir stehen schon am Berg, die Schuhe sind geschnürt, der Rucksack ist gepackt und jetzt geht's los! Das Wetter ist so schön, wir haben ganz viel Spass, wir singen noch ein Lied und zwar: Laufen, Morgens Mittags Abends ich will laufen. Der Wandershuh muss laufen, Morgens Mittags Abends, er muss laufen. Hauptsache Jugireis. Nach Hause, wir wollen nicht nach Hause, wollen nicht nach Hause, wir wollen nicht nach Hause, Hauptsache Jugireis.*

Wir liefen los, immer schön dem Wegweiser «Moorweg» nach. Langsam übten wir den Text unseres Liedes. Bevor es auf die Wiese ging, zogen dann die abenteuerlustigen ihre Schuhe aus und es gab noch ein Gruppenfoto. Jetzt ging es richtig los und die Kinder konnten barfuss durch die Moorlandschaft wandern. Manchmal war der Tümpel etwas tiefer als erwartet und die Hosen mussten dran glauben. Einmal blieb sogar ein Schuh stecken und blieb im dreckigen Sumpf verschollen. Mit vereinten Kräften fanden wir ihn wieder und die Gruppe konnte vollständig, vielleicht etwas dreckig, aber alle zusammen, das Picknick beim Spielplatz geniessen. Dort verweilten wir einige Zeit und die Kinder konnten sich beim Schaukeln und Rutschen austoben. Nach dieser Rast wanderten wir langsam wieder zurück ins Tal. Praktisch ohne grössere Zwischenfälle haben wir Krummenau wieder erreicht, nur auf zwei verschiedene Arten, aber Hauptsache wir trafen uns wieder. Dann liefen wir alle zum Bahnhof und warteten auf unseren Zug Richtung Wattwil.

Nach dem Umsteigen in Wattwil konnten wir es uns gemütlich machen. Die Kinder genossen das gemeinsame Zugfahren, vertrieben sich die Zeit mit Kartenspielen oder einfach mit reden. Um halb vier kamen wir in Weinfeld an, wo wir schon von vielen Eltern empfangen wurden. Leider ging das Lied im Verlauf des Tages etwas vergessen und der Text sitzt noch nicht ganz, aber auf der nächsten Jugireise werden wir einen neuen Versuch starten.

Nach diesem erlebnisreichen, tollen Wochenende verabschiedeten wir uns von den Mädchen und Jungs und hoffen, es hat ihnen genau so viel Spass gemacht wie uns.

**- HAUPTSACHE JUGIREIS - ☺**

Natalie Deutsch



## Herbstkonzert Musikgesellschaft Märstetten



**Sonntag, 18. November 2018, 19:00 Uhr**  
**Mehrzweckhalle Weitsicht in Märstetten**

Eintritt frei – Kollekte

**Direktion:** Suso Stoffel | **Gesang:** Rita Bänziger | **Moderation:** Anne Varenne

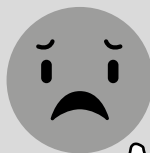


Rita Bänziger wurde 1983 im Thurgau geboren und absolvierte nach der Ausbildung zur Primarlehrerin das Bachelor- und Masterstudium in Schauspiel an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie ist Gründungs- und Aktivmitglied der A-Cappella- und Theaterformation „Urstimmen“ und arbeitet als freischaffende Schauspielerin, Sängerin und Regisseurin. Rita Bänziger wohnt in Romanshorn und unterrichtet seit 2013 Sologesang an der Musikschule Goldach. [www.rita-baenziger.ch](http://www.rita-baenziger.ch)

### Gemütlicher Ausklang mit kleiner Festwirtschaft

Herzlichen Dank für die Unterstützung an **kulturpool**   
mittelthurgau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Ablöcher**

Unglaublich – jemand hat in der Tierkadaversammelstelle für tote Kleintiere anderthalb Kübel tiefgefrorenes verpacktes Rindfleisch entsorgt. Dieses muss vor dem Verbrennen alles ausgepackt werden...

## Eine schöne Reise ins Zillertal

**Alphornklänge, Wanderungen und weite Sprünge. Die Musikgesellschaft Märstetten reiste Mitte September 2018 für drei Tage ins Zillertal.**

134 Meter hoch und eine Anlauflänge von gut 91 Metern. Die Skisprungschanze auf dem Bergisel in Innsbruck imponiert. Die Aussicht über die Stadt mit knapp 133'000 Einwohnern beeindruckt. So wird das eine oder andere Mitglied etwas kleinlaut auf der Terrasse direkt über dem Start, wo der österreichische Skiverband ÖSV mit einer Hand voll Skispringern trainiert. Das Mittagessen im Ausichtsrestaurant hat sehr gut geschmeckt. Ein spezielles Ambiente in luftiger Höhe.

Die Sportführung bringt uns hautnah an die Athleten und die Schanze. Für uns sehen die Sprünge mehr oder weniger alle gleich aus. Anlauf, V-Stellung in der Luft und im Idealfall eine Landung im Telemark. Skispringen ist aber eine Wissenschaft. Zentral ist die Sprungauslösung, die bereits sieben Meter vor dem Schanzentisch erfolgt. Wir erhalten An-schauungsunterricht von den Profis. Die Leidenschaft der Skispringer ist richtig spür- und greifbar. Nach fünf Sprüngen pro Athlet beendet der ÖSV das Training. Die Körperbelastung wäre sonst zu gross. Die Impressionen bleiben und werden im Bus auf dem Weg ins Zillertal nochmals besprochen. Im Hotel Pinzger in Hintertux nächtigen wir an diesem verlängerten Wochenende zwei Mal. Die gute Stimmung findet am Freitagabend keinen Abbruch.

Am Samstag Alphornklänge auf der Terrasse des Restaurants Adlerblick beim Stausee in Zillergrund. Die einen hören sie noch auf dem gut stündigen Fussmarsch zum Restaurant, das mit Stützen in den Fels gebaut ist, die anderen sitzen bereits mit einem kühlen Getränk im Gasthaus. Andreas Zuber und Ernst Ammann begeistern mit dem Alphorn nicht nur uns Musikanten. Auch die Einheimischen sind sichtlich angetan. Daniel Madörin chauffiert uns mit dem Apfelcar direkt ins Zentrum von Mayrhofen. Das 4'000-Seelen-Dorf liegt unterhalb des Stausees und bietet eine



wunderschöne Kulisse für ein stündiges Konzert. Märsche, Polka und die Fischerin vom Bodensee. Das spontane Platzkonzert kommt gut an. Immer mehr Zuschauer versammeln sich um unsere fast vollbesetzte Formation. Wieder kommen wir in den Genuss unseres Alphorn-Duos. Ein sehr beliebtes Fotosujet für die begeisterten Zuhörer in Mayrhofen. Zurück im Hotel Pinzger gönnt sich ein grosser Teil der Musikantinnen und Musikanten ein Wohlfühlprogramm im hauseigenen Wellnessbereich. Nach dem Abendessen frönen wir wieder der Musik. Unser «Stegreifler-Trio» wird unverhofft zu einem Quartett. Der Chef des Hauses stösst mit der Gitarre dazu. Singen, schunkeln und klatschen. Die Stimmung ist wieder grossartig. Bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntagmorgen machen wir uns auf den Weg zum Achensee. Wir spazieren gemütlich dem türkisblauen See entlang. Derweil tuckern einige Märstetter Musikanten mit dem Schiff auf dem See. Auf den wunderschönen Terrassen der Gastwirtschaften geniessen wir noch einmal die herrliche Aussicht, bevor wir uns auf den Nachhauseweg machen. In der Raststätte «Trofana Tyrol» verpflegen wir uns mit währschaften Tiroler Spezialitäten. Sensationell. Zurück in Thurgauer Gefilden verdanken wir die Organisatoren mit einem tosenden Applaus. Patrick Jordi und Daniel Madörin haben eine wunderschöne Reise organisiert. Die Erinnerungen bleiben. Danke Patrick. Danke Daniel.

*Jan Grünenfelder*

---

## **Wir danken herzlich für die Spenden**

### **zum Andenken an:**

- Gertrud Hess-Häni
- Brigitte Iselin, Wäldi
- Elsa Möckli-Schär, Raperswilen



Überall für alle

**SPITEX**  
Thur-Seerücken

## **Unsere weiteren Dienstleistungen**

**Mahlzeitendienst:** vollwertige, warme Mahlzeit ins Haus geliefert, Mo – Sa oder an einzelnen Tagen

**Anmeldung:** Doris Petermann, Tel. 071 657 18 68 oder E-Mail: mahlzeitendienst@spitex-tsr.ch

**Rotkreuzfahrdienst:** für Arzt- oder Therapiebesuche

**Anmeldung:** Anfrage mindestens zwei Tage im Voraus  
Ursula Gremlich, Tel. 071 657 18 11 oder E-Mail: fahrdienst@spitex-tsr.ch

*Spitex Thur-Seerücken*



## **FC Märistetten WERDEN SIE PASSIVMITGLIED!**

Der Fussballclub Märistetten ist einer der jüngsten Fussballvereine im Kanton Thurgau. 2012 gegründet zählt er bereits 6 Mannschaften mit rund 100 Junioren im Alter von 5 – 12 Jahren. Neun Trainer betreuen die Märistetter Juniorenmannschaften.

**Möchten Sie den FC Märistetten unterstützen? Haben Sie Interesse an einer Passivmitgliedschaft?** Mit Ihrem Beitrag leisten Sie einen grossen Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Vereines. Jugendförderung ist Prävention! Wir sind überzeugt, dass der FC Märistetten auch einen Beitrag in dieser Hinsicht leisten kann. Nicht nur sportliche Ziele stehen im Vordergrund, sondern auch die Förderung der Kameradschaft. Die Passivmitgliedschaft kostet CHF 40.00 pro Jahr.

Als Passivmitglied erhalten Sie pro Semester einen Newsletter mit allen wichtigen Informationen rund um den Spiel-, und Trainingsbetrieb und sämtlichen Aktivitäten des FC Märistetten.

Das Formular kann auf unserer Homepage [www.fcmaerstetten.ch](http://www.fcmaerstetten.ch) ausgedruckt, und danach entweder per Post an Marco Olimpio, Dämpfelstrasse 4, 8560 Märistetten, oder an die E-Mail-Adresse [fcmaerstetten@gmail.com](mailto:fcmaerstetten@gmail.com) geschickt werden.

Wir danken Ihnen herzlich für die Unterstützung!

*Marco Olimpio  
Präsident FC Märistetten*



*Der Herbst kündigt sich an: Nebelmeer über dem Thurtal.*



## **Instrumente**

- anhören
- ansehen
- anfassen
- ausprobieren

**und sich begeistern lassen**

**Samstag, 17. November 2018, 9.30 – 12 Uhr**

**Primarschulhaus Märstetten**

Eröffnung um 9.30 Uhr mit der Musikgesellschaft Märstetten

---

[www.msts.ch](http://www.msts.ch)

**Die Musikschule Ihrer Region**



**Samariterverein  
Märstetten und Umgebung**

## **Kurs «Notfälle bei Kleinkindern»**

**Samstag, 19. Januar 2019 von 8.30 – 11.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Märstetten**

### **Für wen ist dieser Kurs?**

Für Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti und alle andern Bezugspersonen von Kleinkindern

### **Was beinhaltet dieser Kurs?**

Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen.

- Reanimation bei Kindern
- Stabile Seitenlagerung
- Stromschlag
- Fremdkörper verschlucken

**Kosten:** Einzelperson 100 Franken, Paare 170 Franken

### **Anmeldung bitte bis 06.01.2019 an:**

Helen Stadelmann, Ruberbaumstrasse 7, 8560 Märstetten  
071 657 11 39, he. stadelmann@gmail.com

**Achtung, beschränkte Teilnehmerzahl!**

## DTV Turnfahrt 2018 in Basel

Am Morgen des 15.09.18 besammelten wir uns um 07:45 in Weinfeldern am Bahnhof. Ahnungslos stiegen wir in den Zug, Richtung Zürich HB ein. Wir begannen den Samstag mit einem Gipfeli. Nach ca. 15 min wurden wir in Gruppen eingeteilt nach Zufallsprinzip. In Dreier Gruppen wurde dann jeweils ein selbstkreierter «Bag», und ein darin verstautes Reiseheft verteilt. Dieses Reiseheft war für das ganze Wochenende ausgestattet mit Rätseln und Aufgaben. Von einem Sudoku bis hin zu kreativen Aufgaben.

Schlussendlich verliessen wir in Rheinfeldern den Zug und machten uns auf den Weg nach BASEL. Nach ca. 2h Fussmarsch am Rhein entlang wurde das vielfältige DTV-Buffer bereitgestellt und wir assen «Zmittag». Nach weiteren zwei Stunde Fussmarsch erreichten wir einen Schwarzlicht Minigolfpark. Dort verbrachten wir den SA Nachmittag und nach etwa 18 Loch machten wir uns wieder auf den Weg Richtung Basel nun aber mit dem Bus...

Kaum angekommen in der Jugendherberge, wurden allgemeine Informationen erteilt und die Badehosen angezogen. Wer wollte durfte sich nun im Rhein treiben lassen oder sich einfach kurz erfrischen. Um ca. 18:15 brachen wir auf um zurück in die Jugi zu gehen. Duschen und «Znacht», waren an der Reihe.



Frisch geduscht und mit vollen Mägen begaben wir uns dann am Abend auf den Barfüsslerplatz und genossen da den Abend mit ein paar Drinks in einer gemütlichen Bar/Café. Um ca. 23.00 begaben sich die etwas Müderen von uns ins Bett und etwa sieben Junge zogen noch weiter. Doch wer in Basel mit einem Trainer durch die Strassen zieht, erntet sehr viele skeptische/arrogante Blicke. Kurz nach Mitternacht waren dann alle in ihren Zimmern.

Am Sonntag-Morgen frühstückten wir gemeinsam und dann hiess es packen und Richtung Zentrum. Wir haben dann einen Fox Trail ähnlichen, 3 stündigen Lauf durch Basel absolviert. Am Ziel empfangen mit Kuchen und guter Laune, sassen wir noch ca. 1h im Park vor dem Basler Hauptbahnhof und dann machten wir uns auf die Heimreise. Fix und Fertig sassen wir im Zug, doch ruhig war es nie.

Es war eine sehr tolle, gelungenen Turnfahrt und wir freuen uns auf das nächste Jahr.

*Sara S. & Malin. H*

---



**Samariterverein  
Märstetten und Umgebung**

## **Verdankung Samaritersammlung Passivmitgliederbeitrag 2018**

Im Namen aller Samariterinnen und Samariter bedanke ich mich herzlich für Ihre grosszügigen Spenden zugunsten der Samaritersammlung. Ein grosser Dank geht auch an die treuen Passivmitglieder, die uns jedes Jahr Ihren Passivmitgliederbeitrag zukommen lassen. Sie ermöglichen uns damit, unter anderem, die Aus- und Weiterbildung unserer Kursleiterin, der Samariterlehrerinnen und den Hilfeleiterinnen, damit wir uns weiterhin für die Allgemeinheit einsetzen können.

---

## **Blutspendenaktion**

Am Dienstag, 4. Dezember 2018 findet von 17:00 – 20:00 Uhr eine Blutspendenaktion im Schulhaus Regelwiesen in Märstetten statt. Wir würden uns freuen Sie an diesem Abend begrüssen zu können.

*Blutspendedienst Zürich  
Samariterverein Märstetten und Umgebung, Helen Stadelmann, Präsidentin*



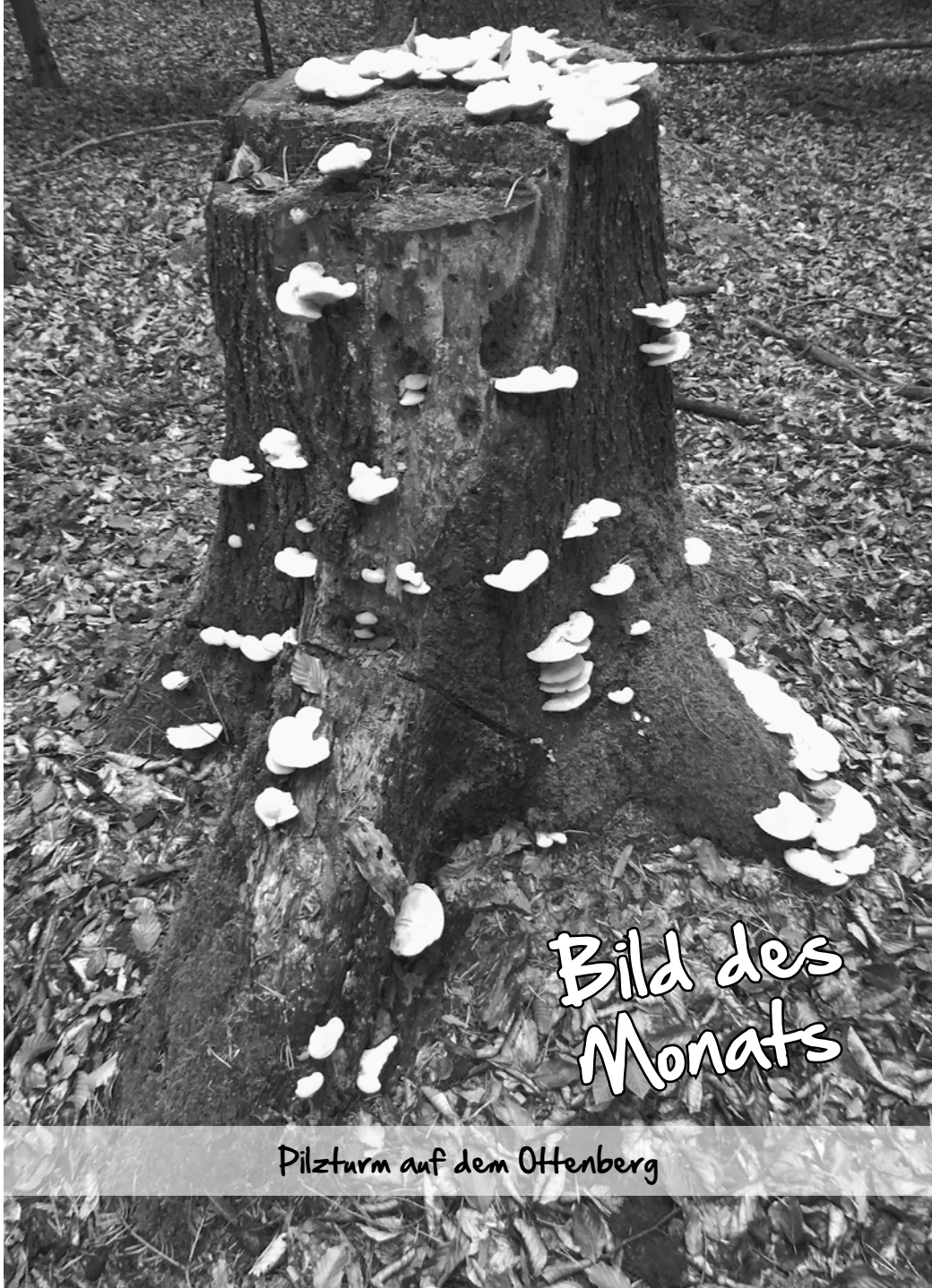


Bild des  
Monats

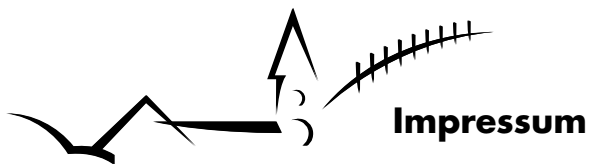
Pilzturm auf dem Ottenberg

# anno dazumal



**Tabakblätter fädeln und vorbereiten für das Aufhängen  
in der Tabakschenke des Hohen Hauses 1975.**





## Impressum

---

### Redaktion

---

Werner Lenzin (le), Höhenweg 18, 8560 Märstetten  
Telefon 071 657 16 05, E-Mail [wlenzin@bluewin.ch](mailto:wlenzin@bluewin.ch)

### Herausgeber / Redaktion der amtlichen Mitteilungen

---

Politische Gemeinde Märstetten, Postfach 270, 8560 Märstetten  
Telefon 071 658 60 00, [www.maerstetten.ch](http://www.maerstetten.ch), E-Mail [info@maerstetten.ch](mailto:info@maerstetten.ch)

### Wichtige Hinweise zur Veröffentlichung von Beiträgen

---

Über die Veröffentlichung von Beiträgen oder Zuschriften entscheidet abschliessend der Herausgeber. Verantwortlich für den Inhalt eines Beitrages ist ausschliesslich der Verfasser. Sein Name muss der Redaktion bekannt sein und die Artikel sind mit vollem Namen zu zeichnen. Als Verfasser können auch Behörden oder eindeutig identifizierbare Gruppen auftreten. Herausgeber und Redaktion behalten sich Kürzungen zu langer Beiträge vor.

**Für ausführliche Vereinsberichte und attraktive, farbige Bildreportagen steht kostenlos unsere Website [www.mitten-im-thurgau.ch](http://www.mitten-im-thurgau.ch) zur Verfügung!**

### Redaktionsschluss

---

Montag, 26.11.2018	Nummer 165	Für Januar und Februar 2019
Montag, 04.02.2019	Nummer 166	Für März und April 2019
Mittwoch, 27.03.2019	Nummer 167	Für Mai und Juni 2019
Dienstag, 11.06.2019	Nummer 168	Für Juli und August 2019
Freitag, 09.08.2019	Nummer 169	Für September und Oktober 2019
Donnerstag, 03.10.2019	Nummer 170	Für November und Dezember 2019
Montag, 25.11.2019	Nummer 171	Für Januar und Februar 2020

Diese Daten müssen zwingend eingehalten werden, dies mit Blick auf eine effiziente Produktion. Zu spät eingereichte Beiträge werden nicht berücksichtigt! (le)

### Druck

---

FMS Druck AG, Bahnhofstrasse 31, 8560 Märstetten  
Telefon 071 659 01 59, E-Mail [info@fmsdruck.ch](mailto:info@fmsdruck.ch)  
Gedruckt auf Euroset hochweiss matt, holzfrei (Naturpapier)



## Entsorgungskalender 2018

---

### November 2018

---

**Montag, 12.11.2018**

Ab 06.30 Uhr

**Grün- und Häckseltour**

Grün- und Häckselgut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen

**Freitag, 16.11.2018**

Ab 07.30 Uhr

**Altpapiersammlung  
in Märstetten**

Papier vor Regen/Schnee geschützt und in Bündeln am Vorabend bereitstellen

**Samstag, 17.11.2018**

Ab 07.30 Uhr

**Altpapiersammlung  
in Märstetten**

Papier vor Regen/Schnee geschützt und in Bündeln am Vorabend bereitstellen

**Montag, 26.11.2018**

Ab 06.30 Uhr

**Grün- und Häckseltour**

Grün- und Häckselgut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen

### Dezember 2018

---

**Montag, 17.12.2018**

Ab 06.30 Uhr

**Grüntour**

Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen

#### **Von der Altpapiersammlung mitgenommen werden:**

Zeitungen, Bücherseiten ohne Rücken, Computerlisten, Fotokopien, Heftli / Illustrierte, Korrespondenzpapier, Notizpapier, Prospekte / Zeitungsbeilagen, Recyclingpapier, Telefonbücher, Broschüren, Kataloge, Couverts

#### **Von der Altpapiersammlung NICHT mitgenommen werden:**

Beschichtetes Geschenkpapier, Blumenpapier, Etiketten, Filterpapier, Fototaschen, Haushaltspapier, Kohlepapier, Papierservietten / Papiertaschentücher, Papiertischtücher, Papierwindeln, Teerpapier, Biskuitverpackungen, Futtermittelsäcke, Kaffee- und Teebeutel, Milch- und Fruchtsaftverpackungen, Suppenbeutel, Tiefkühlverpackungen (beschichtet, laminiert), Tragtaschen, nassfest, Waschmitteltrommel, Zementsäcke



## Wichtige Telefonnummern

---

Dr. med. Urs-Peter Beerli  
Arzt für allgemeine Medizin FMH

Telefon 071 657 15 15

Rega	1414
Sanitätsnotruf	144
ärztlichen Notfalldienstes	0900 575 655
Arzt, Kantonsspital Frauenfeld	052 723 77 11
Arzt, Kantonsspital Münsterlingen	071 686 11 11
Feuerwehr Notruf	118
Polizei-Notruf	117
Berufsbeistandschaft Region Märstetten	058 346 02 91/90
Friedensrichteramt Bezirk Weinfelden	058 345 14 70
Betreibungsamt Bezirk Weinfelden	058 345 79 00
Bezirksgericht Weinfelden	058 345 70 00
Perspektive Thurgau, Gesundheitsförderung und Prävention	071 626 02 02
Perspektive Thurgau, Mütter- und Väterberatung	071 626 04 54
Perspektive Thurgau, Paar, Familien- und Jugendberatung	071 626 02 02
Perspektive Thurgau, Suchtberatung	071 626 02 02
Feuerwehrkommandant, Hanspeter Wasserfallen, Wigoltingen	052 202 86 89
Grundbuchamt und Notariat, Weinfelden	058 345 78 90
Jagdaufseher, Walter Weidmann, Wigoltingen	052 763 37 92
	079 426 09 12
Mieterschutz	0900 24 24 24
Polizeiposten Märstetten	071 221 46 90
Schlichtungsbehörde für Mietsachen	071 626 83 25
Spitex Thur-Seerücken	071 666 69 69
Primarschulgemeinde Märstetten	071 658 60 80
Sekundarschulgemeinde Weinfelden, Weitsicht	071 657 17 73
Zivilstandsamt Weinfelden	071 627 66 60
Einwohnerdienste	071 626 83 83
Katholisches Pfarramt Weinfelden	071 626 57 81
Evangelisches Pfarramt Märstetten	071 657 12 17

Politische Gemeinde, Dorfstrasse 17, 8560 Märstetten

Telefon +41 071 658 60 00, Fax +41 071 657 19 02, [info@maerstetten.ch](mailto:info@maerstetten.ch)

# HERBSTLICHE MÄRSTETTER-BOTEN

